



Neuer Sales-Guide

Der neue Sales-Guide, das Verkaufshandbuch für Halle und die Region, wurde jetzt von der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH in Zusammenarbeit mit dem Saale Tourist e.V. herausgebracht. Auf 78 Seiten präsentiert er „Wissens- und Sehenswertes“ in Halle und der Saale-Region (Halle, Merseburg, Bad Lauchstädt, Mücheln, Eisleben, Hettstedt, Landsberg, Querfurt, Bad Dürrenberg, Mansfeld, Seeburg). Der Sales-Guide richtet sich vorrangig an Gruppenreiseveranstalter und Reisebüros.



Bester Lehrling

Eileen Panier schloss ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Informations- und Mediendienste, Fachrichtung Archiv, mit einem „Sehr gut“ ab. Dafür wurde sie mit einem bunten Blumenstrauß und einem kleinen Reisegutschein ausgezeichnet.

Siehe auch Seite 3



Konstantin Wecker im Steintor

„Am Flussufer“ heißt die Tour 2005 von Konstantin Wecker & Band. Am Mittwoch, dem 26. Oktober, gastiert der Münchner Liedermacher, dessen neuer Roman „Der Klang der ungespielten Töne“ kürzlich bei Ullstein erschien, im Steintor Varieté. Das Konzert wird als „poetisches Fest“ angekündigt.

Karten: Tel. 0341 9800098, Internet: www.mawi-concert.de

Trickfilm „made in Halle“

Deutschland-Premiere von „Globi und der Schattenräuber“ am 14. 8.

„Globi und der Schattenräuber“ – ein Kinderzeichentrickfilm im Manga-Stil für sechs- bis zwölfjährige Mädchen und Jungen, hat am Sonntag, dem 14. August, im Cinemaxx im Charlottencenter Deutschlandpremiere, bevor er ab Donnerstag, dem 18. August bundesweit in die Kinos kommt.

Der musikalische Abenteuerfilm um zwei Freunde, die in einer Rockband spielen, ist der erste europäische Animationsfilm für Kinder. Er wurde zu großen

Teilen in der halleischen Animationswerkstatt MotionWorks produziert. Die Regie übernahm Robert Engler, die Art Direction hatte der Japaner Takashi Masunaga inne.

Zum Start im Cinemaxx werden neben den „Machern“ des Films auch die Synchronsprecher Herbert Feuerstein und Wiegald Boning anwesend sein. Im Rahmenprogramm werden unter anderem T-Shirts, Manga-Malbücher und Stiftesets angeboten.

Pilotvereinbarung in Bundesministerium unterzeichnet



Bürgermeisterin Dagmar Szabados und der parlamentarische Staatssekretär Achim Großmann unterzeichneten am Mittwoch, dem 27. Juli, im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen für die Stadt Halle (Saale) eine Pilotvereinbarung zur Unterstützung eines „Public Private Partnership (PPP)“-Projektes für die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulen und Kindertageseinrichtungen in Halle.

Foto: K. Kruschke

Halle in München auf der Buga 05

Sachsen-Anhalt-Tage in Bayerns Metropole

Auf der diesjährigen Bundesgartenschau in München „Der schönste Sommer aller Zeiten“ finden vom 19. bis 21. August Sachsen-Anhalt-Tage mit Beiträgen aus Magdeburg und Halle statt.

Die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH betreut einen Halle-Stand in der Blumenhalle 1 und stellt das fast 1200-jährige Halle als grüne Kulturstadt an der Saale in bunten Programmpunkten auf einer von der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH (LMG) organisierten Gesamtpräsentation vor.

Am Freitag, dem 19. August, 11 Uhr, wird die Blumenschau „Sommerliche Blumengröße aus Sachsen-Anhalt“ und die Fotoschau „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ in Anwesenheit der Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke eröffnet.

Begleitend zeigt die Gruppe „Blühensträume“ aus Halle Blumenarrangements in historischen Gewändern. 13 Uhr stellt die LMG das Tourismusprojekt „Gartenträume“ vor, zu dem in Halle vier Anlagen gehören: die Burg Giebichenstein und der Amtsgarten, Reichardts Garten sowie der Botanische Garten.

Am Sonnabend und Sonntag werden die Besucherinnen und Besucher der Blumenhalle 1 (Eingang West) dann ganztag durch Fahnen-schwenker der Halloren-Schokoladenfabrik begrüßt. Sechs Halloren, Mitglieder der „Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle“, führen

den alten Brauch des Fahnen-schwenkens vor.

Die silbernen Knöpfe an den Halloren-trachten waren zugleich Vorbild für ein süßes Produkt aus Halle, die Halloren-Kugeln, die seit 1804 in Deutschlands ältester Schokoladenfabrik hergestellt werden. Diese süße Spezialität wird von zwei „Schokoladenmädchen“ in sehr schönen Gewändern den Buga-Besuchern zur Verkostung angeboten.

Am Sonntag, dem 21. August, ab 15 Uhr, tritt während eines 60-minütigen Programms „Willkommen in Sachsen-Anhalt“ unter anderen die Java-Five Big Band aus Halle in der Freilichtbühne Arena auf. Die fünf halleischen Vokal-Spezialisten präsentieren Swing- und Jazz-Musik im Stil der 30er und 40er Jahre in unkonventionellem Gewand.

Zum Abschluss am Sonntag, dem 21. August, 17 Uhr, werden die „Fahnen-schwenker“ ein letztes Mal das traditionelle Fahnen-schwenken vorführen und die Besucherinnen und Besucher verabschieden, die hoffentlich zahlreiche farbenfrohe und neugierig machende Eindrücke aus Halle und Sachsen-Anhalt mit nach Hause nehmen.

Die fünfmonatige Bundesgartenschau findet bis zum Sonntag, dem 9. Oktober, in Bayerns Landeshauptstadt München statt. Auf dem 200 Hektar großen Areal werden unter dem Motto „Perspektivenwechsel“ etwa vier Millionen Besucherinnen und Besucher erwartet.

Internet: www.buga05.de

Halle beschreitet bei der Schulsanierung neue Wege

Schulen und Kitas sollen privat saniert und bewirtschaftet werden

Bei der Sanierung von Schulen will die Stadt Halle (Saale) neue Wege beschreiten. Neun Schulen und sechs Kindertagesstätten sollen von privaten Investoren saniert und bewirtschaftet werden. Das kündigte Bürgermeisterin Dagmar Szabados am Donnerstag, dem 28. Juli, auf einer Pressekonferenz in Halle an.

Die Investoren bekommen ein Nutzungsrecht für 25 Jahre übertragen. Damit erwartet die Stadt für diesen Zeitraum Einsparungen von 15 Millionen Euro und damit zugleich eine spürbare Entlastung des Haushaltes. Die Einrichtungen bleiben Eigentum der Kommune.

Das Projekt wurde unter bundesweit 38 eingereichten Projekten als erstes Bundespilotprojekt einer Kommune ausgewählt.

Eine Entscheidung über die Umsetzung des Projektes muss der Stadtrat im September noch treffen.

Nach Schätzungen der Stadt müssen

für die Sanierung und Modernisierung der insgesamt 76 Schulen, in denen 28 000 Kinder unterrichtet werden, 100 bis 120 Millionen Euro ausgegeben werden.

Bei den 52 städtischen Kindertagesstätten, in denen 5 000 Sprösslinge betreut und gefördert werden, beläuft sich der Investitionsstau auf etwa 50 Millionen Euro. Allein in den Schulen müssen unabdingbar 40 Millionen Euro investiert und in den Kindereinrichtungen 14 Millionen Euro ausgegeben werden.

Im Oktober sollen die Projekte europaweit ausgeschrieben werden, wie Wirtschaftsprüfer Jens Rauschenbach vom Public Privat Partnership Beraterverbund Mitteldeutschland sagte. Danach können sich Konsortien aus Bauunternehmen, Betreibern und Banken melden. Erfahrungen belegten, dass etwa 40 bis 50 Bewerbungen eingingen. Fünf kämen in eine engere Wahl, mit denen dann über sechs bis neun Monate Verhandlungen geführt würden. (siehe auch Seite 2)

Inhalt

Viel Spaß beim DRK-Sommerfest Seite 2

Eichendorff-Chor singt im Stadthaus Seite 3

Gedenkblatt für Volkmann-Leander Seite 4

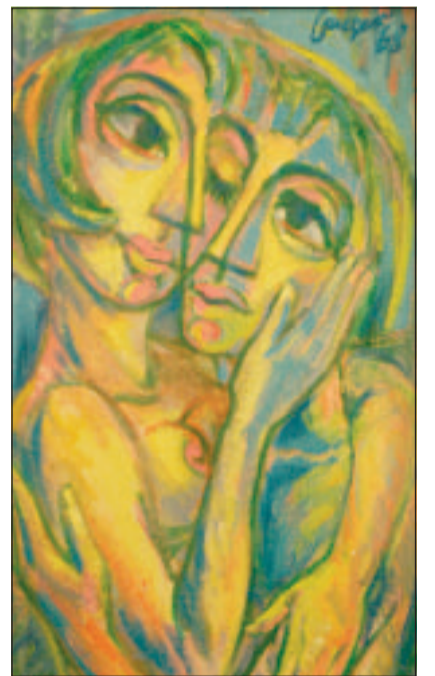
Soroptimistinnen spenden für den Kinderfreitisch Seite 5

Bekanntmachungen, Ausschüsse und Ausschreibungen Seiten 6 bis 8

Beteiligungsberichte liegen aus

Die Beteiligungsberichte der Stadt Halle (Saale) können vom 15. bis 29. August im Bürgerbüro im Ratshof, Marktplatz 1, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr eingesehen werden. Auf Wunsch kann unter der Telefonnummer 221 1115 oder 1116 ein Termin vereinbart werden.

Langer im Marktschlösschen



Vor 15 Jahren zeigte die Galerie Marktschlösschen Bernhard Langers Werke anlässlich seines 70. Geburtstages. Jetzt gibt es an gleicher Stelle in der Ausstellung „Paare in Verbundenheit“ ein Wiedersehen mit dem bildnerischen Werk des zu DDR-Zeiten von offiziellen Stellen weitestgehend gemiedenen Künstlers. Bis Sonntag, den 21. August, sind Langers Werke, zu denen auch Holzschnitte gehören, zu sehen.

Foto: R. Heinrich

Stadtbibliothek geschlossen

Wegen Renovierungsarbeiten im Treppenhaus ist die Stadtbibliothek am Hallmarkt, Salzgrafenstraße 2, ab Sonnabend, dem 13. August, bis Sonnabend, den 3. September, geschlossen. Die Schließzeit wird bei den Leihfristen berücksichtigt, die je nach Medienart entsprechend verlängert werden. (siehe auch Seite 3)

Wettbewerbsbeiträge zum Laternenfest aus den Jahren 1996 bis 2005 sind bis zum 29. August im Ratshof zu sehen



Sieger im Wettbewerb 2005 war der halleische Maler und Grafiker Matthias Trinks genannt Beck (Mitte). Als Siegerprämie erhielt er 2000 Euro. Den zweiten Platz belegte das Plakat der Grafikerin Barbara Dimanski, Absolventin der Hochschule

für Kunst und Design Burg Giebichenstein (links). Sie erhielt 1000 Euro. Den dritten Preis von 500 Euro bekam die Grafikerin Claudia Wolfram für ihren Entwurf. Sie ist ebenfalls Absolventin der „Burg“. Repro: Th. Ziegler

Plakate im Ratshof

Eine Ausstellung „Siegerplakate zum Laternenfest der vergangenen zehn Jahre“ ist am Montag, dem 1. August, im Ratshof eröffnet worden.

Seit Beginn der 90er Jahre wird jährlich ein Plakatwettbewerb ausgeschrieben. Dabei wurde jeweils das Laternenfest-Plakat des Jahres ermittelt, mit dem für das größte Volksfest in Mitteldeutschland gewonnen wird.

Die Ausstellung zeigt im Überblick die neun Siegerplakate aus den Jahren 1996 bis 2004 sowie die drei bestplatzierten Wettbewerbsbeiträge dieses Jahres.

Zur Ausstellungseröffnung wurden den drei PreisträgerInnen Matthias Trinks genannt Beck, Barbara Dimanski und Claudia Wolfram die Preise feierlich übergeben.

Die Plakatausstellung wird bis Montag, den 29. August, im Ratshof in der zweiten Etage zu sehen sein.

110 Jahre Gehörlosenverein

Bürgermeisterin Dagmar Szabados überbrachte als Schirmherrin am Sonnabend, dem 6. August, im Stadthaus, Marktplatz 2, die Grüße und Glückwünsche der Stadt Halle (Saale) zum 110-jährigen Bestehen des Gehörlosenvereins „Einigkeit“ 1895 Halle/Saale e. V.

Zu den Gästen der Festveranstaltung sprachen auch Herr Kuß vom Gehörlosenverband Sachsen-Anhalt e. V. und Herr Smolinski, Vorsitzender des Gehörlosen-Vereins Halle.

Neustädter Kalender erschien

Die neue Ausgabe des Halle-Neustädter Veranstaltungskalenders ist erschienen. Die A5-Broschüre informiert umfassend über die vielfältigen Veranstaltungen und zahlreichen Aktivitäten von Vereinen und Einrichtungen im größten Stadtteil Halles. Interessierte werden unter anderem über die Termine der Veranstaltungshöhepunkte informiert, die in Halle-Neustadt stattfinden. Der Kalender erschien diesmal in einer Auflage von 3 000 Exemplaren. Er ist kostenlos im Bürgerbüro des Halle-Neustadt-Vereins e.V., Carl-Schorlemmer-Ring 16, erhältlich. Das Büro ist montags bis donnerstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Schulmuseum weiter geöffnet

Aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums der Diesterwegschule hatten Schüler und Lehrer gemeinsam mit aktiven Eltern ein kleines Schulmuseum eingerichtet. Dieses Museum wird wegen der unvermindert großen Nachfrage für Besucher weiter geöffnet bleiben. Anfragen zu Führungen werden montags, mittwochs und donnerstags unter der Telefonnummer/Fax 1217456 entgegengenommen.

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern demnächst zwei Ehepaare in der Saalestadt.

Vor 60 Jahren gaben sich am 11. August **Charlotte** und **Martin Kalbitz** im Aalweg und am 19. August **Gertrud** und **Otto Lodderstedt** in der Zerbster Straße das Ja-Wort.

Die Stadt gratuliert zum Geburtstag

In den nächsten Wochen feiern 16 Seniorinnen und Senioren in Halle einen besonderen Geburtstag.

Ihr 102. Lebensjahr vollendet am 11. August **Helene Hartmann** im Lindenhof in der Beesener Straße 227.

Ihren 100. Geburtstag begehen am 17. August **Hedwig Felten** in der Liebenauer Straße und am 21. August **Erna Hennig** im Altenpflegeheim Heide-Nord im Heidering 8.

95 Jahre werden am 11. August **Lina Conradi** in der Erich-Kästner-Straße und **Georg Fischer** in der Karl-Peter-Straße, am 12. August **Ilse Reichert** in der Albert-Einstein-Straße, am 17. August **Marie Hildebrandt** in der Paul-Riebeck-Stiftung in der Kantstraße 1, am 18. August **Ella Nagel** in der Bernhardystraße, am 21. August **Maria Baer** in der Paul-Riebeck-Stiftung in der Kantstraße 1 und am 23. August **Agnes Smolka** in der Victor-Klemperer-Straße.

Auf neun erfüllte Lebensjahrzehnte blicken am 11. August **Martha Große** in der Vogelweide und **Waldemar Schneider** in der Cloppenburger Straße, am 14. August **Walter Böhme** im Ammendorfer Weg, am 16. August **Doris Breitmeier** in der Beethovenstraße, am 17. August **Lisbeth Conradi** in der Lutherstraße und am 18. August **Maria Müller** in der Albert-Einstein-Straße.

Allen Jubilaren übermittelt die Stadt herzliche Glück- und Geburtstagswünsche zum Ehrentag.

3 600 Euro der Volkssolidarität für den Jubiläumshain



Anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens überreichte Manfred Schuster (2. v. r.) von der Volkssolidarität Halle e. V. dem Vorsitzenden des Kuratoriums 1200 Jahre Halle e. V., Dr. Klaus-Peter Rauen (3. v. r.), einen Spendenscheck in Höhe von 3 600 Euro.
Foto: Th. Ziegler

Sommerfest-Spende

Aus Anlass des Stadtjubiläums „1200 Jahre Halle“ wird im Stadtteil Silberhöhe ein Jubiläumshain entstehen (Amtsblatt berichtete). Zahlreiche Hallenserinnen und Hallenser, Betriebe, Einrichtungen und Institutionen haben bisher mit ihrer Spende erste Baumpflanzaktionen „1200 Bäume für Halle“ ermöglicht.

Die Volkssolidarität Halle e. V. hat anlässlich Ihres 60-jährigen Bestehens am

Dienstag, dem 2. August, im Sozialkulturellen Zentrum in Halle-Neustadt während des Sommerfestes für Senioren dem Vorsitzenden des Kuratoriums 1200 Jahre Halle e. V., Dr. Klaus-Peter Rauen, einen Spendenscheck in Höhe von 3 600 Euro für den Jubiläumshain überreicht.

Im Jubiläumshain werden alle Spender auf einer Tafel namentlich genannt und damit entsprechend gewürdigt.

Zur Sanierung und Bewirtschaftung von Schulen in Halle

Erstes kommunales PPP-Pilotprojekt

Bürgermeisterin Dagmar Szabados unterzeichnete am Mittwoch, dem 27. Juli, im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen für die Stadt Halle (Saale) eine Pilotvereinbarung zur Unterstützung eines Public Private Partnership (PPP) Projektes für die Sanierung und Bewirtschaftung von Schulen und Kindertageseinrichtungen in Halle.

Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, Achim Großmann, betonte hierbei die besondere Pilotwirkung aufgrund des enormen Investitionsbedarfs im Schulsektor, insbesondere in den neuen Bundesländern.

Bürgermeisterin Szabados erklärte, dass durch die Umsetzung eines PPP-Projektes für die Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen in Halle (Saale) notwendige und unabdingbare Investitionen an den Schulen und Kindertageseinrichtungen unter Erzielung von Effizienzgewinnen durchgeführt werden können.

Im Rahmen der Durchführung des PPP-Eignungstestes und der demnächst abgeschlossenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurden bereits umfangreiche Vorbereitungen und Planungen in Zusammenarbeit mit dem 3P Beraterverbund Mitteldeutschland durchgeführt. Der Beraterverbund ist ein auf PPP-Projekte spezialisiertes Unternehmen aus Halle, das insbesondere in Mitteldeutschland verschiedene Kommunen im Bereich PPP unterstützt. Bundesweit hat der Beraterverbund vor allem im Bereich Schulen und Kindertageseinrichtungen Standards für PPP-Projekte erarbeitet. So wurde er kürzlich von der PPP-Task force des Bundes mit der Erarbeitung von Praxisleitfäden für PPP-Schulprojekte beauftragt.

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2003 aktives Mitglied der Pilotarbeitsgruppe des Landes Sachsen-Anhalt zum Thema

PPP. Das Projekt Schulen und Kindertageseinrichtungen ist ebenso als Landes-pilotprojekt ausgewählt worden.

Die Haushalte der öffentlichen Hand stehen derzeit vor enormen Herausforderungen. Das hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass alternative Modelle unter Einbeziehung von Privaten zur Erzielung von Effizienzgewinnen untersucht wurden. Die Stadt Halle (Saale) hat hier die Projektvorbereitung nahezu abgeschlossen und die Effizienzgewinne nachgewiesen. Der Wirtschaftlichkeitsnachweis soll unmittelbar den politischen Gremien sowie zur Abstimmung der Genehmigungsfähigkeit der Kommunalaufsicht vorgelegt werden.

Im Zuge eines PPP-Projektes erbringt der private Partner Aufgaben der Planung, des Bauens, der Bewirtschaftung, der Bauunterhaltung sowie der Finanzierung. Die öffentliche Hand kann in diesem Verfahren effizient die Bereitstellung einer Immobilie gemäß ihrer Nutzungsvorgaben erreichen. Die inhaltliche Verantwortung für Bildung und Kinderbetreuung verbleibt weiterhin bei Land und Stadt. Wegen der enormen Folge-wirkung für die Kommunen in Mitteldeutschland wird die Stadt Halle (Saale) des weiteren in das Forschungsprojekt „Chancen und Risiken von PPP-Projekten in den neuen Bundesländern“ integriert. Dieses Forschungsvorhaben wurde durch das Bundesministerium an den 3P Beraterverbund Mitteldeutschland vergeben. Mit der Unterschrift unter die Pilotvereinbarung im Bundesministerium wird die Hoffnung durch die Stadt Halle (Saale) verbunden, dringend notwendige Investitionen an Kindereinrichtungen und Schulen durchführen zu können. Die erzielbaren Effizienzvorteile können ebenso einen Beitrag zur Haushaltssicherung in der derzeit angespannten finanziellen Situation der Stadt Halle (Saale) erbringen.

Internet: www.ppp-bund.de

Persönliche Einschreibung

Die Immatrikulation zum Wintersemester 2005/2006 an der Martin-Luther-Universität (MLU) erfolgt, nachdem zwischenzeitlich eine Einschreibung per Post möglich war, wieder durch persönliche Einschreibung. Zu den für die einzelnen Studiengänge angegebene Zeiträumen müssen sich die neuen Studierenden persönlich am angegebenen Ort melden. Mit der Rückkehr zur persönlichen Einschreibung, bei der alle offenen Fragen vor Ort persönlich geklärt werden können, soll das Verfahren verkürzt und vereinfacht werden.

Poster zum Fassadengrün

Ab sofort ist ein weiteres Poster aus der Plakatserie „Grüne Wände“ des Fachbereiches Umwelt der halleschen Stadtverwaltung erhältlich. Das vom halleschen Künstler Matthias Trinks gen. Beck im Format DIN A1 gestaltete Plakat können sich Interessierte kostenlos zu den Sprechzeiten im Technischen Rathaus, Hanseering 15, Zimmer 151/152 abholen. Auf dem neuen Plakat wird eine kleine Auswahl von weiteren Fassadenbegrünungen in Halle vorgestellt. Besonders attraktiv sind die Aufnahmen von begrün-ten Wänden während der Blütezeit.

Ausbildung im Handwerk

In den ersten sieben Monaten 2005 konnte die Handwerkskammer Halle 560 Unternehmen erstmals für die Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes gewinnen.

Diese Handwerksbetriebe bieten insgesamt 635 Ausbildungsplätze an. Von den Handwerksbetrieben im südlichen Sachsen-Anhalt wurde bis Ende Juli nach Mitteilung der Handwerkskammer 810 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Besonders gute Aussichten auf eine Lehrstelle im Handwerk haben Schulabgänger mit entsprechenden schulischen Vorleistungen. In den letzten Wochen haben sich Handwerksbetriebe noch für einen Lehrling entschieden, da sie mit Beginn des zweiten Halbjahres die Auftragslage für ihr Unternehmen besser einschätzen können. Leider haben sich bis heute nicht alle Jugendlichen, die einen Lehrvertrag unterschrieben hatten, in ihrem künftigen Ausbildungsbetrieb gemeldet.

Betroffene Unternehmen werden deshalb noch kurzfristig diese nicht besetzten Lehrstellen erneut anbieten. Weitergehende Informationen erhalten Interessierte in der Handwerkskammer unter der Telefonnummer 0345 2999-210/-211.

Internet: www.hwkhalles.de

5. Nacht der Kirchen in Halle

Am Sonnabend, dem 20. August, 20 Uhr, beginnt mit dem Läuten der Glocken die fünfte hallesche Nacht der Kirchen. Bis 24 Uhr öffnen sich die Türen zu 45 Kirchen und Gemeindehäusern.

Unter dem Thema „Einladung zum Leben.Taufe“ erwarten die nächtlichen Pilger Führungen zur Kunst- und Baugeschichte, zu Orten der Taufferinnerung und zu Orgelführungen. Kirchtürme können bestiegen werden, und auf dem Programm stehen Ausstellungen, kunsthistorisch-spirituelle Betrachtungen sowie Informationen und Gespräche zum Thema „Taufe“. Meditationen und Musik aller Stilrichtungen von Taufchören über freie Improvisationen bis hin zu Rock, Pop und Hip-Hop runden das bunte Sommernachtsprogramm ab. Im Wissen um ihre jüdischen Wurzeln im Glauben freuen sich die Christen, dass auch die Synagoge geöffnet ist.

Faltblätter zum Programm der Nacht der Kirchen liegen bei Halle-Tourist auf dem Markt, in öffentlichen Einrichtungen sowie in den Veranstaltungsorten aus. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Internet: www.halle.de

Viel Spaß mit Tieren im DRK-Altenpflegeheim

Beim traditionellen Sommerfest waren die Affen los

Bereits am Vormittag herrschte gewissermaßen „tierische Aufregung“ im DRK-Altenpflegeheim „Käthe Kollwitz“ bei einer Tiershow zum traditionellen Sommerfest Ende Juli.

„Die Affen waren los“, so Daniel Götz, Hauswirtschaftsleiter, über die Show „und ich musste mich dem Würgegriff einer Schlange stellen.“ Tiere erfreuen sich übrigens besonderer Beliebtheit bei den Bewohnern des Heimes, deshalb haben hier auch zwei Wellensittiche, ein Meerschweinchen und ein Kaninchen ihr ständiges Zuhause.

Am Nachmittag standen für die 56 teilnehmenden Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige ein buntes Kuchenbuffet und Erdbeerbowle bereit. Dazu brachte der Hallesche Posaunenchor volkstümliche Ständchen, ein Dankeschön, organisiert von einer Bewohnerin für die langjährige liebevolle Betreuung. Das Saaleduo setzte den Reigen zum Mitsingen und Mittanzen nach der Kaffeetafel fort.

Besonders freuten sich die Seniorinnen und Senioren über das kleine Theaterpuppenstück der „Kinder des Hauses“

Liese und Max. Bei fast allen Veranstaltungen treten die großen Handpuppen – unter eigener Regie und in Persona von Heimleiterin Gabriele Ludwig (Max) und Verwaltungsmitarbeiterin Doris Hirschfeld (Liese) gespielt – mit eigens erdachten Texten auf. Schließlich fand das rundum gelungene Fest seinen Ausklang bei einer deftigen Grillpfanne. Vielen Dank sagen alle Bewohnerinnen und Bewohner den Organisatoren, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Ein-Euro-Job-Kräften für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Das DRK-Altenpflegeheim „Käthe Kollwitz“ am Niedersachsenplatz 4 in Halle-Neustadt bietet 104 Seniorinnen und Senioren ein attraktives Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung. In Ein- und Zweibettzimmern mit eigener Sanitärzelle und individuellem Wohnbereich erfolgt die Betreuung durch kompetentes Pflegepersonal.

Darüber hinaus gibt es im Haus unter anderem einen Frisörsalon, eine Fußpflegerin und eine Cafeteria. Sprechtag ist jeden ersten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr.



56 Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige nahmen am DRK-Sommerfest teil. Auf sie warteten unter anderem ein buntes Kuchenbuffet und Erdbeerbowle, der Hallesche Posaunenchor, das Saaleduo und die „Kinder des Hauses“ Liese und Max.
Foto: DRK

Helfer für den 4. mdm gesucht

Zur Absicherung des 4. Mitteldeutschen Marathons am Sonntag, dem 28. August, werden dringend noch Helfer gesucht. Wer also diese große Sportveranstaltung mit seinem Engagement unterstützen möchte, wird gebeten, sich im Organisationsbüro in der Talamtstraße 7 zu melden. Telefonisch ist das Org.-Büro erreichbar unter 0345 29989922.

Alle Helfer erhalten als Dankeschön und zur Erinnerung an diesen Tag ein T-Shirt, zehn Euro Aufwandsentschädigung und natürlich Verpflegung vor Ort.

Nachmeldung am 27. 8. möglich

Für Lauffreunde, Walker, Inliner und Radsportler, die den heutigen Mittwoch, den 10. August, als Anmeldeschluss für die Teilnahme am 4. Mitteldeutschen Marathon bzw. an den Rahmenwettkämpfen verpassen, besteht die Möglichkeit zur Nachmeldung am Sonnabend, dem 27. August, 15 bis 20 Uhr, im Sporthaus Cierpinski im RolltreppenCenter, Große Ulrichstraße 60, oder von 15 bis 18 Uhr in Leipzig beim SC DHfK, Am Sportforum 10, sowie am Wettkampftag selbst bis eine Stunde vor den jeweiligen Starts an den angegebenen Orten.

Service-Center der Familienkasse

Am Montag, dem 1. August, nahm in Halle das Service-Center der Familienkasse als eines von bundesweit vier Centern seine Tätigkeit auf. Die Entgegennahme telefonischer Anfragen rund um das Thema Kindergeld in der gesamten Bundesrepublik verbessert nicht nur die telefonische Erreichbarkeit der Familienkassen, sondern ermöglicht auch Familien mit Kindern Auskünfte zu erhalten oder eine Beratung in Anspruch zu nehmen, ohne lange Wege auf sich nehmen zu müssen. Unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 01801-ZAHLUNG (9245864) können sich Antragsteller montags bis donnerstags 7 bis 16 Uhr und freitags 7 bis 13 Uhr über die Kindergeld-Auszahlungstermine informieren.

BfA berät zur Rente

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Halle, Leipziger Straße 91, lädt am Montag, dem 19. September, 16.30 Uhr, zu einem Vortrag „Rente – jeder Monat zählt“ ein. Während der Veranstaltung werden Fragen beantwortet wie: • Was sind Beitragszeiten? • Zählen Zeiten der Arbeitslosigkeit, Ausbildung, der Pflege und der Kindererziehung? • Wie kann ich diese Zeiten nachweisen?

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 0345 2925-0
Fax: 0345 2925-190
E-Mail: bfa.in.halle@bfa.de

450 Jahre Löwen-Apotheke

Bürgermeisterin Dagmar Szabados überbrachte am Donnerstag, dem 28. Juli, in der Galerie Marktschlösschen, Marktplatz 13, die Glückwünsche der Stadt Halle (Saale) zum 450-jährigen Bestehen der Löwen-Apotheke. Die Apotheke befand sich im Laufe ihrer Entwicklung auch zeitweilig im Marktschlösschen.

Höhepunkt der Veranstaltung war der pharmaziehistorische Vortrag von Dr. Hans-Joachim Poecker.

Weltreisender zu Gast im „Tiffany“

In der Gesprächsreihe „Halle – Hallenser – Hallesches“ stellen Renate und Lutz Lehnhof am Freitag, dem 12. August, 15 Uhr, im Café „Tiffany“ in der Kastanienallee am Passendorfer Schlösschen den weltreisenden halleschen Ingenieur Klaus Duschek vor, der im afrikanischen Dschungel eine Ziegelei baute und dabei einen Häuptling und dessen Familie kennen lernte. Es moderiert Dr. Erwin Bartsch, Halle-Lieder singt Klaus Kühner alias Catch Bolder.

Bürgermeisterin Dagmar Szabados eröffnete das neue Ausbildungsjahr 15 Azubis neu in der Verwaltung

Am Montag, dem 1. August, war es wieder soweit: 15 junge Leute saßen erwartungsvoll im Stadthaus, herzlich begrüßt von Bürgermeisterin Dagmar Szabados, die ihnen Ausdauer und Erfolg wünschte sowie die große Bedeutung einer modernen und soliden Berufsausbildung hervorhob.

Mitglieder der Personalvertretung sowie der Jugend- und Lehrlingsvertretung richteten ebenso freundliche Worte wie wohlmeinende Ratschläge an die neuen Azubis. Bereits am 3. Januar waren zwölf Stadtfeuerwehrmann-Anwärter sowie zwei Brandoberinspektorin-Anwärter vereidigt worden.

Für den neuen Ausbildungszeitraum konnten sich Schulabgänger des Jahres 2005 im Zeitraum vom 13. Oktober bis zum 12. November 2004 um Ausbildungsplätze in den Berufen Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Informatik Kaufmann/-frau, KFZ-Mechatroniker, Bauzeichner und Gärtner bewerben.

Insgesamt gingen 261 Bewerbungen ein. Die 15 neuen Auszubildenden werden sich in einer drei- beziehungsweise dreieinhalbjährigen Ausbildung auf ihre Berufe vorbereiten. Dabei bekommen die Jugendlichen Gelegenheit, praktische und theoretische Kenntnisse zu erwerben sowie durch Zusatzlehrgänge zu festigen. Dadurch ist es ihnen möglich, das Beste für sich aus der Ausbildung herauszuholen.

Der Auswahl waren intensive schriftliche und mündliche Tests vorausgegangen.

Die Auszeichnung von Eileen Panier, die ihre Ausbildung mit „Sehr gut“ abschloss, wird sicher ein Ansporn für die neuen Azubis sein, ihr nachzueifern. Gute Wünsche für einen guten Start und viel Erfolg in der Ausbildung gab es genügend.



15 junge Azubis – acht weibliche und sieben männliche – haben am Montag, dem 1. August, ihre Ausbildung begonnen. Fotos (2): Th. Ziegler



Dass das Beste durchaus möglich ist, bewies Auszubildende Eileen Panier (Mitte). Sie schloss ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Informations- und Mediendienste, Fachrichtung Archiv, mit einem „Sehr gut“ ab. Dafür bekam sie auf der Feier für die „Neuen“ einen Blumenstrauß und einen kleinen Reisegutschein als Auszeichnung, überreicht im Beisein von Bürgermeisterin Dagmar Szabados (l.) von Jane Unger (r.), Fachbereichsleiterin für Organisation und Personalservice.

Eichendorff-Chor aus Ratibor in Halle

Ingrid Häußler begrüßt die Gäste aus Polen im Stadthaus

Er sei „ein Mann mit mildem, liebenswürdigem Wesen, viel zu innerlich, um, was man gewöhnlich vornehm nennt, an sich zu haben. In seinen stillen blauen Augen liegt noch die ganze Romantik seiner wunderbar poetischen Welt“, urteilte Theodor Storm einst über Joseph (Karl Benedikt) Freiherr von Eichendorff.

Dem Schöpfer des „Taugenichts“, wohl einer der besten Vertreter der deutschen Romantik, ist das Hallische Eichendorff-Jahr 2005 gewidmet. Initiiert wurde es von der Initiative für Halle und den Saalkreis exakt 200 Jahre, nachdem der am 10. März 1788 auf Schloss Lubowitz bei Ratibor in Oberschlesien geborene Spross einer katholischen Adelsfamilie 1805 in Halle ein Jurastudium begann.

Jetzt hat sich Besuch aus Eichendorffs Heimat in der Saalestadt angekündigt: Im offiziellen Deutsch-Polnischen Jahr wird der Eichendorff-Chor aus Ratibor am 19. und 20. August in Halle erwartet.

Am Freitag, dem 19. August, treffen sich die Chormitglieder bereits 10 Uhr zum gemeinsamen Singen an der Eichendorff-Bank.

Am Sonnabend, dem 20. August, 10 Uhr, steht ein musikalischer Besuch im Hospital St. Cyriaci et Antonii auf dem Programm. Vorträge von Dr. Josef Gonschior aus Ratibor über Eichendorff-Gedenkstätten in Oberschlesien und Dr.

Volkmar Stein aus Büdingen zum Leben des Poeten und Geheimen Regierungsrats Joseph von Eichendorff schließen sich 11 Uhr im Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstraße 10, an.

Höhepunkt des Aufenthalts in der Saalestadt ist der Auftritt des Eichendorff-Chores, der am 6. Dezember 1989 auf Initiative des „Deutschen Freundeskreises Ratibor“ gegründet wurde und heute 80 Sängerinnen und Sänger zählt, im Stadthaus.

15 Uhr wird Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler die Gäste im Großen Saal des Stadthauses begrüßen, zu denen Landrat Henryk Sledaczek aus Ratibor, Adrian Sobek vom Oberschlesischen Eichendorff-Zentrum aus Lubowitz und Prof. Dr. Gunnar Och von der Eichendorff-Gesellschaft aus Erlangen zählen.

Als ein besonderer Gruß an die Hallenserinnen und Hallenser wird der Eichendorff-Chor das eigens für diesen Auftritt von Gerhard Ziebarth aus Frankfurt am Main neu vertonte Gedicht „Bei Halle“ vortragen.

Zu den Aktivitäten im Hallischen Eichendorff-Jahr gehörten bereits das Frühlingsingen an der Eichendorff-Bank, ein romantischer Vortragswettbewerb mit immerhin 45 Teilnehmern sowie ein abendliches Picknick auf der Burg Giebichenstein, mit organisiert von der Stadtbibliothek Halle.

Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek

Renovierungsarbeiten im Treppenhaus

Seit einigen Wochen werden die Nutzer und Besucher der Stadtbibliothek durch Aushänge und über die Internet-Adresse www.stadtbibliothek-halle.de darauf hingewiesen, dass die Bibliothek am Hallmarkt vom Sonnabend, dem 13. August, bis Sonnabend, den 3. September, geschlossen sein wird, damit alle Interessierten Gelegenheit haben, sich rechtzeitig mit ausreichendem Lesestoff zu versorgen.

Die Schließung ist notwendig, weil das Treppenhaus des 100-jährigen Gebäudes in der Salzgrafenstraße 2 denkmalgerecht

Gewalt gegen Frauen bekämpfen

1995 fand die Vierte Weltfrauenkonferenz der Vereinten Nationen in Peking statt. Aus diesem Anlass wurde eine Aktionsplattform verabschiedet, mit der sich 189 Staaten konkrete Ziele zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern gesetzt hatten. In der Folge wurde im Dezember 1999 von der Bundesregierung ein Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen vorgelegt.

In einem globalen Überprüfungsprozess, kurz: „Peking+10“ wird derzeit überprüft, wie die einzelnen Staaten diesen Verpflichtungen nachgekommen sind, in welchen Bereichen erfolgreiche Schritte zur Gleichstellung unternommen wurden und wo noch besondere Anstrengungen unternommen werden müssen.

Aus diesem Anlass luden der Sprecher des Präventionsrates der Stadt Halle, Professor Dr. Andreas Marneros, und Bürgermeisterin Dagmar Szabados am Freitag, dem 5. August, zu einer öffentlichen Sitzung des Präventionsrates ins Stadthaus ein.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Christel Riemann-Hanewinkel, erläuterte die Erhebungen, Ansätze und Maßnahmen der Bundesregierung und stand anschließend zur Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte auch die Ausstellung „Ansichten: Frauen, Femmes, Women – Portraits und Geschichten deutscher und ausländischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ besichtigt werden.

net, ebenso die Musikbibliothek im Händel-Karree (Kleine Marktstraße 5-7), in der während der Schließzeit der Hallmarkt-bibliothek auch die Tageszeitungen eingesehen werden können.

Umräum- und Umgestaltungsarbeiten in der Zentralbibliothek, besonders im Erdgeschoss, sind unter anderem ebenso während der Schließzeit geplant wie dringend erforderliche Magazinarbeiten, die beim laufenden Betrieb zu kurz gekommen sind, sowie die Komplettierung des Medienbestands in der Hallmarkt-bibliothek mit RFID-Etiketten.

Elektronische Ausleihe

Seit Anfang Juli können auch die Stadtbibliothek Nord und ab diesem Monat die Stadtbibliothek Süd im Kaufland-Center ihre Ausleihvorgänge am PC erledigen. Noch in diesem Jahr kommen auch die Stadtbibliothek West und die Musikbibliothek sowie die Fahrbibliothek an die Reihe. Die elektronische Ausleihverbuchung war bereits im September vorigen Jahres in der Zentralbibliothek am Hallmarkt eingeführt worden. Voraussetzung für den Beginn der elektronischen Verbuchung ist die Aufnahme des gesamten Medienbestands der Stadtbibliothek von etwa 327 000 Medien in den elektronischen Katalog. Diese Arbeiten gehen zügig voran.

(siehe auch unten: „Renovierungsarbeiten im Treppenhaus“)

Bus noch bis zum 31. August

Seit dem 7. Mai 2004 unterbreitet die Stadtbibliothek Süd ihre Angebote für Erwachsene und Kinder im Süden der Stadt im zentral gelegenen Kaufland-Center. Viele Nutzer und Besucher haben sich inzwischen auf diesen Standort orientiert. Deshalb wird der Haltepunkt der Fahrbibliothek auf der Silberhöhe (Gustav-Staude-Straße, auf dem ehemaligen Wochenmarkt) nur noch bis Mittwoch, den 31. August, angefahren.

Die Nutzer werden informiert, dass die Stadtbibliothek Süd ein umfangreicheres Medienangebot bereit hält, als es im Bücherbus untergebracht werden kann.

(siehe auch unten: „Renovierungsarbeiten im Treppenhaus“)

KURZ & KNAPP

• Für 16 900 Kinder in Sachsen-Anhalt beginnt am 27. August ein neuer Lebensabschnitt, die Schulzeit

• Anlässlich ihres Umzuges in den Wissenschafts- und Innovationspark (WIP) Heide-Süd veranstaltete die Gesellschaft zur Förderung von Medizin-, Bio- und Umwelttechnologien e. V. (GMBU) am 6. Juli ein Fachkolloquium (Amtsblatt berichtete).

Durch ein technisches Versehen war die denkmalgeschützte Villa, in der die GMBU jetzt tätig ist, irrtümlich der Klaron Holding AG, der Klaron Energie GmbH und der Klaron Multimedia GmbH zugeordnet worden.

Wir bitten für die Verwechslung um Entschuldigung.

• Das Hallesche Schlauchbootrennen, das für Sonnabend, den 10. September, geplant war, muss wegen anhaltender Baumaßnahmen auf dem Sportgelände des Böllberger Sportvereins am Saaleufer ausfallen. Der Böllberger SV Halle bittet alle Sportbegeisterten um Verständnis.

• 7 957 laufende Meter von der Stasi angelegte Akten lagern in der halleschen Birtler-Behörde am Gimritzer Damm.

PERSONALIA

Prof. Dr. Gerald Moritz vom Institut für Zoologie am Fachbereich Biologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurde in Anerkennung seiner Leistungen und Verdienste in der Insektenkunde zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) gewählt. Ihr gehören derzeit etwa 900 Mitglieder an.

Prof. Dr. Paolo Fornara, Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, organisiert vom 18. bis 20. Mai 2006 einen Kongress für 800 bis 1000 Urologen aus Mittel- und Südostdeutschland in Halle und knüpft damit an eine lange Tradition an.

Uta Leichsenring, frühere Polizeipräsidentin von Eberswalde, ist seit dem Vormonat neue Leiterin der Außenstelle der Stasiunterlagen-Behörde in Halle.

Jan Schweinert, Berufsfeuerwehrmann, und Hannes Rost, Kamerad der Ortsfeuerwehr Halle-Dölau, haben bei der 13. Internationalen Feuerwehr-Olympiade vom 17. bis 24. Juli in Varaczin, Kroatien, drei Silber- und zwei Bronzemedailien erkämpft.

Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)
Redaktion: Telefon 221-4123
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Franckesche Stiftungen laden auch in den Sommerferien zu einem Besuch ein

Von der Schatzkammer über die Bibliothek ins Waisenhaus

Mit zahlreichen Veranstaltungen und Führungen laden die Franckeschen Stiftungen auch im Ferienmonat August zu einem Besuch ein.

Am Mittwoch, dem 10. August, 8 bis 18 Uhr heißt es: Mit Oma und Opa unterwegs „Von der Schatzkammer zum Schatzmuseum. Das Grüne Gewölbe und der Mathematisch-Physikalische Salon in Dresden“. 18 Uhr gibt es eine Abendführung durch die Jahresausstellung „Hoffnung besserer Zeiten – Philipp Jacob Spener und die Geschichte des Pietismus“.

Am Donnerstag, dem 11. August, 15 Uhr, schließt sich eine Führung durch die Historische Bibliothek und die Kabinetausstellung an.

Am Freitag, dem 12. August, und am Sonnabend, dem 13. August, jeweils 21 Uhr, wird im Sommerkino im Lindenhof „Der Pate“ (USA) in Kooperation mit dem Lux. Kino am Zoo Halle gezeigt (siehe rechts unten).

Am Sonnabend, dem 13. August, 15 Uhr, gibt es eine weitere Führung durch die Jahresausstellung „Hoffnung besserer Zeiten – Philipp Jacob Spener und die Geschichte des Pietismus“.

Am Dienstag, dem 16. August, sowie am Dienstag, dem 23. August, jeweils 14 Uhr, werden Interessierte zur Führung durch die Franckeschen Stiftungen und das Historische Waisenhaus eingeladen.

Am Sonnabend, dem 20. August,

20 Uhr, steht in der „Nacht der Kirchen“ die Tür der Orthodoxen Hauskirche zum Heiligen Kreuz und St. Georgs Kapelle zum Besuch offen.

Am Sonntag, dem 21. August, 14 Uhr, heißt es bei einem Spaziergang durch Halle „In Franckes Fußstapfen“.

Von Montag, dem 22. August, bis Freitag, den 26. August, findet ein Sommerkurs des Studienzentrums August Hermann Francke statt zur „Einführung in die Arbeit mit Handschriften und alten

Drucken aus den Beständen des Archivs und der Bibliothek“

Am Mittwoch, dem 24. August, 10 Uhr, wird die Kindersommerferienabschlussausstellung „Wer kennt Philipp Jakob Spener nicht?“ im Krokosseum eröffnet.

Schließlich lädt am Sonnabend, dem 27. August, 15 Uhr, die Jahresausstellung „Hoffnung besserer Zeiten – Philipp Jacob Spener und die Geschichte des Pietismus“ nochmals zur Führung ein.

Internet: www.francke-halle.de

Makrofotos in der Botanik

Am Sonnabend, dem 3. September, 10 bis 14.30 Uhr, findet an der Volkshochschule (VHS) eine Veranstaltung zum Thema „Makrofotografie im Botanischen Garten“ statt. Fotografin Barbara Bräuer führt in Formen, Muster und Linien der Natur- beziehungsweise Nahfotografie ein. Dabei sollen einerseits klassisch schöne Naturmotive abgebildet, andererseits auch mit kreativen Techniken gearbeitet und nahezu abstrakte Bilder gestaltet werden.

Treffpunkt ist am Haupteingang zum Botanischen Garten.

Anmeldungen: VHS, Diesterwegstraße 37, Telefon: 291530/19

„Burg“ lädt zum Torten-Rundgang

Die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle lädt zu geführten Spaziergängen entlang der Torten-Tour durch die Stadt Halle ein.

Die nächste Führung findet am Mittwoch, dem 17. August, 14 Uhr, statt. Treffpunkt ist vor dem KulturStadtHaus. Weitere Führungen sind geplant am Mittwoch, dem 7. September, 17 Uhr, Treffpunkt ist die Ansichtstorte am Hansering, sowie am Dienstag, dem 27. September, 17 Uhr, Treffpunkt ebenfalls an der Ansichtstorte am Hansering.

Die „Burg“ weist noch bis zum 1. Oktober mit acht übergroßen Tortenstücken auf ihren 90. Geburtstag hin. Aufgestellt sind diese Objekte an markanten und schönen Plätzen in der Stadt Halle. Im KulturStadtHaus am Markt gibt es die „Automaten-Torte“, am Hansering die „Ansichtstorte“, auf dem Universitätsplatz die „Service-Torte“, vor dem Opernhaus die „Kunst-Torte“, auf der Ziegelwiese die „Puffer-Torte“, auf der Würfelwiese die „Tor-Torte“ und am Riveufer die „Café-Torte“.

Internet: www.burg-halle.de

Kunstverein mit neuer Adresse

Der Hallesche Kunstverein ist jetzt zu erreichen unter: Hallescher Kunstverein e. V., Geschäftsstelle, Künstlerhaus 188, Böllberger Weg 188, 06110 Halle, Telefon/Fax 0345 2036148.

E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de
Internet: www.hallescher-kunstverein.de

Stolberger Künstler nach langer Abwesenheit wieder in Halle



Im Marktschlösschen: Bernhard Langer (l.) im angeregten Gespräch mit einem seiner ersten Schüler, Prof. Otto Möhwald. Foto: R. Heinrich

„Paare“ ...

Bernhard Langer zum „85.“ in der Galerie Marktschlösschen

„Paare in Verbundenheit“ – so heißt der Titel der jüngsten Ausstellung in der Galerie Marktschlösschen. Anlass zu dieser Exposition an eben jenem Ort, wo vor 15 Jahren die Personalausstellung zu seinem 70. Geburtstag einlud, ist der 85. Geburtstag des Künstlers Bernhard Langer.

1920 in Berlin geboren, lebt Bernhard Langer seit dem Kriegsende in Stolberg im Harz. Markante Daten seiner Biographie sind der Beginn des Kunststudiums an der Hochschule für bildende Künste Berlin, 1939 unterbrochen durch Kriegsdienst und Verwundung. 1942 konnte aufgrund der Kriegsuntauglichkeit das Studium zunächst in Berlin, dann von 1943 bis 1945 an der Karluniversität in Prag fortgesetzt werden.

Vierzig Jahre arbeitet Bernhard Langer in einem Land mit stark eingeschränkter Resonanz, mit rarer gesellschaftlicher Anerkennung. Dazu gehören Konsequenz, Mut und Glaube – Glaube an die Richtigkeit des Weges. Und so schuf er ein bildnerisches Werk ganz und gar unverformt vom Dogma des sozialistischen Realismus. Die Ursprünge seiner Arbeiten sind im späten Expressionismus zu suchen.

Das Thema „Paare“ hat den Künstler jahrzehntelang fasziniert und inspiriert – ob als Holzschnitt, Monotypie oder Plastik. Paare, die ineinander verschmelzen, sich zuwenden. Eine Vorliebe ist die

Darstellung von Gesichtern, Händen und Augen. Der Künstler stellt die innere Verbundenheit so dar, dass die Paare beispielsweise ein gemeinsames Auge haben. Er unternimmt den Versuch, Menschen psychologisch zu ergründen und zu deuten. Dabei erfasst er den Menschen nicht als äußeres Abbild, sondern in einer überzeugenden Kombination von gefühlsmäßigem Eindringen in ihre Individualität und ihre Probleme. Abstrakte Formen entstehen, die von figürlichen Elementen gebrochen werden. Manchmal scheint der den Pinsel handhabende Holzschneider durch. Und so wird die Ausstellung komplettiert mit seinen Holzschnitten.

Im Holz vorhandene Formen wie Astlöcher oder Maserungen werden bewusst in das Werk einbezogen. Klar strukturiert, beschränken sich die Holzschnitte auf das Wesentliche.

Die Bilder spiegeln die soziale Problematik, aber auch das persönlich Private wider. Der Künstler Bernhard Langer sah Probleme und Nöte, aber solche Bilder waren in der DDR nicht ausstellungswürdig. Und so schuf er viele Arbeiten nur fürs Archiv. Diesem Umstand verdankt die Ausstellung ihre Geschlossenheit. Langer, der knapp 100 seiner Werke der Christiane-Herzog-Stiftung Mukoviszidosekranker Kinder stiftete, wehrt sich vehement, die gezeigten Arbeiten als sein Lebenswerk zu bezeichnen. „Sie sind ein Teil davon,“ sagt er schmunzelnd...

Themenjahr „beziehungsweise. Familie und Gemeinschaft“ im Kino

Kleine Luxe – große Bosse

Mit der Trilogie des Mafia-Klassikers „Der Pate“ von Francis Ford Coppola nähern sich die Franckeschen Stiftungen den Inhalten des Themenjahres, beziehungsweise. Familie und Gemeinschaft einmal aus einer anderen Perspektive.



Die Mafia, mit ihren Wurzeln in Sizilien, ist nicht nur organisierte Kriminalität, sondern gilt auch als eine verschworene Gemeinschaft, die nach Macht und Einfluss strebt. Das Sommerkino im Lindenhof der Franckeschen Stiftungen am Freitag, dem 12. August, und Sonnabend, dem 13. August, jeweils 21 Uhr, zeigt die gesamte Familien-Saga über die sizilianisch-amerikanische Mafia-Familie Corleone.

Hervorragend besetzt und perfekt gedreht, erzählt die Trilogie vom Aufstieg und Fall einer Dynastie, von Rebellion und Streit, von Liebe, Tod und Schicksal.

Am gleichen Tag lädt das Spielhaus e. V. zu einem Detektivspiel für die ganze Familie ein. Denn auf eigenartige Weise sind Dinge verschwunden. Wer aber hat sie weggenommen? Gibt es Diebe in den Franckeschen Stiftungen? Detektive werden gesucht! Sie können sich per E-Mail anmelden unter detektive@spielehaus.com oder am Sonnabend, dem

13. August, 14 bis 18 Uhr, direkt im Spielhaus.

Das „Lux. Kino am Zoo“ ist nicht nur Partner der Franckeschen Stiftungen beim Sommerkino, sondern nimmt die Mafia-Thematik auch in ihrem eigenen Programm im August auf. „Donnie Brasco“ beleuchtet die Welt des organisierten Verbrechens aus der Perspektive der kleinen Kriminellen, die sich am unteren Ende der amerikanischen Mafia-Rangordnung befinden. Der Film ist keineswegs nur einer der großen, zeitgemäßen Gangstermovies, sondern es handelt sich vor allem hinsichtlich seelenstarker Charaktere und moralischer Komplexität auch um einen der großartigsten Undercover-Filme.

Einen ganz anderen Zugang zum Themenjahr suchen die Filme, die sich die jungen Cineasten des KinderKinoKlubs „Der kleine Lux“ für ihr August-Programm ausgewählt haben. „Geht's den Eltern gut, haben in der Regel auch die Kinder nichts zu jammern“. So beschreiben die Begleiter im Lux die Filmauswahl der Kinder von sechs bis elf Jahren, die ihr Programm fast vollständig allein organisieren.

Das genaue Programm steht im Internet, ebenso sind die Franckeschen Stiftungen im Netz zu finden.

Internet: www.luxkino.de
www.francke-halle.de

HALLEBÜCHER

Wandern in Halle und Umgebung

„Halle und Umgebung“ titelt der Mitteldeutsche Verlag einen handlichen „Wanderführer für Mitteldeutschland“, mit Wanderkarten, Touren-Highlights, Routenplänen und Gastro-Tipps.

23 Rund- und Streckenwanderungen hat Autorin Dr. Britta Schulze-Thulin entdeckt, ausgewählt, allesamt selbst begangen, sich dabei wohl auch genießend erholt und danach aus eigenem Erleben beschrieben. Ein praktischer, weil handlicher Begleiter für Ausflüge aus unserer Saalestadt ins durchaus reizvolle Umland – in den Saalkreis und darüber hinaus. „Band 1“ lässt auf Fortsetzung hoffen...

„Wanderführer für Mitteldeutschland“, Dr. Britta Schulze-Thulin, Mitteldeutscher Verlag, 152 Seiten, 9,90 Euro

theatrale bittet zu Schillers „Räubern“

Erneut bittet die theatrale nun schon traditionell im Burghof der Burg Giebichenstein zum Sommertheater – vom 10. bis 14. und vom 16. bis 18. August, jeweils 20.30 Uhr.

In diesem Jahr – im Schillerjahr! – werden „Die Räuber“ ihr Unwesen treiben, in Szene gesetzt von Tom Wolter. In der Dramaturgie von Mathias Buck führen Andreas Sigrist und Ralf Bockholdt in den Hauptrollen, Joachim Unger als Vater Moor und Heike Ronniger als Amalia die Zuschauer durch die Sommernacht. Volker Dirkes und Andreas Hüttner erscheinen in mehreren Figuren, und Simon von Parys, der Holländer, ist der Schweizer. In der Inszenierung von Tom Wolter wird auf jegliche Bühne verzichtet. Die Kostüme von Norbert Ballhaus sind die Bilder in der Landschaft.

Internet: www.theatrale.de

Gedenkblatt für einen 175. Geburtstag am 17. August 2005 • von Stadtschreiberin Simone Trieder

Chirurg und Literat gleichermaßen: Richard von Volkmann-Leander

Der bedeutende Mediziner machte die hallesche Universität weltbekannt / Ungebrochener Bann seiner Märchen / Denkmal restauriert

„Mit der großen farbenfrohen Halsbinde mehr einem Künstler als einem Arzte gleichend“ saß Richard von Volkmann im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Diese Beobachtung des Protokollanten umreißt den Spannungsbogen von Volkmanns Leben. Es gehörte der Medizin, aber in ihm schlummerte der Künstler.

Richard von Volkmann wurde 1830 in Leipzig geboren. Er liebte die Literatur, entschied sich aber beruflich in die Fußstapfen des Vaters zu treten, der als Professor der Anatomie in Leipzig und ab 1843 an der Universität Halle tätig war.

Mit 37 Jahren wurde Richard von Volkmann Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik. Sein kreativer Einsatz für die antiseptische Methode machte ihn weltbekannt. Volkmanns Klinik bildete in den 1870er Jahren „Mittelpunkt und Sonnenstelle für die Chirurgie

der Alten und Neuen Welt“, so ein Zeitgenosse. Durch die Erfolge noch angetrieben, gehörte Volkmanns ganze Kraft und Aufmerksamkeit der Medizin. Und doch gönnte er sich einige wenige Mußestunden als Dichter Leander.

Sein gesamtes literarisches Werk findet in einem schmalen Bändchen Platz. Es sind Gedichte, Lieder, kleine Erzählungen und die Märchensammlung, die ihn als Literat unsterblich machte, die „Träumereien an französischen Kaminen“. Sie wurde bis heute in mehreren hundert Auflagen verlegt. Darunter zahlreiche prächtig illustrierte Bände. Auch Sohn Hans von Volkmann illustrierte eine Ausgabe. Spätere Hörspielversionen, Theaterstücke, Verfilmungen zeugen von dem ungebrochenen Bann der Märchen bis heute. Oft wurde allerdings auf den Titel verzichtet, weil dieser auf die Entstehungsgeschichte im Deutsch-Französischen Krieg

1870/71 hinweist. Und doch war es nicht so, wie vor allem zeitgenössische Literaturwissenschaftler gern die Entstehungsgeschichte der Märchen kolportierten: Im „Gräul des Krieges wurde Volkmann vom Drang dichterischen Schaffens übermannt und er beginnt zu schreiben, was ihm sein Gemüt gebietet“, schrieb Otto Hartung in der Zeitschrift „Deutsche Dichtung“. Nein, Volkmann selbst hat über die Zeit der Belagerung von Paris, die er auf Schloss Soisy verbrachte, seinem Freund und Kollegen Theodor Billroth geschrieben: „Vor Paris lag ich viel brach“. Er hatte also Muße – Zeit zum Schreiben.

Über die Wirkung der Märchen war er unsicher, deshalb setzte er auch das Pseudonym Leander für seine literarischen Werke ein. In einem Brief an Billroth kokettiert er: „Zum Schluß das Schlimmste. Das beiliegende Büchlein habe ich in einsamen Abendstunden im Lager vor Paris zusammenge-

schrieben. (...) Der Krieg verdirbt auch die Besten.“ Am 17. August jährt sich der Geburtstag des Mediziners und Literaten Richard von Volkmann zum 175. Mal. Sein Wirken ist eng mit der Stadt Halle verbunden, die ihn 1884 zum Ehrenbürger ernannte. Nach seinem Tod errichtete die Stadt gemeinsam mit der Universität und vielen Spendern ein Denkmal vor der Universitätsklinik in der Magdeburger Straße. Der Zahn der Zeit hatte an dem italienischen Marmor genagt und zu Beginn des neuen Jahrtausends drohte das überlebensgroße Denkmal zu verfallen. Der 2001 gegründete Volkmann-Verein kümmerte sich um die Restaurierung des Denkmals. In diesem Jahr konnte neben anderen Restaurierungsmaßnahmen der Statue die fehlende Nase wieder gegeben werden. So kann der Marmor-Volkmann gereinigt, gefestigt und wiederhergestellt seinem Jubiläum entgegenblicken...



Das Volkmann-Denkmal in der Magdeburger Straße vor der ehemaligen chirurgischen Klinik wurde restauriert. Foto: Th. Ziegler

Stadtjubiläum in Halle 2006

Sparkasse fördert Restaurierung

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung engagiert sich gemeinsam mit den Sparkassen in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt für kulturelle Projekte und Initiativen überregionaler Bedeutung.

Die Stiftung lobt jährlich einen Museumspreis aus, der 2005 auch an das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle vergeben wurde.

Im Vorfeld der Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum Halles engagiert sich die Stiftung sehr stark in unserer Stadt. Sie fördert ein Verbundprojekt zwischen Stadtarchiv und Stadtmuseum Halle, das die Restaurierung der Städtischen Porträtsammlung aus dem Nachlass der Drucker- und Verlegerfamilien Gebauer & Schwetschke beinhaltet. Diese Porträtgalerie wurde im Stadtarchiv Halle aufbewahrt und wird nach der Restaurierung

an den authentischen Ort, in das Christan-Wolff-Haus, das einst die Druckerei Gebauer & Schwetschke beherbergte, zurückkehren.

Es handelt sich um 14 Ölgemälde, die neben Jean Justinus Gebauer, Carl Hermann Hemmerde, Johann Jacob Gebauer und seine Gattin Vicoria, Gustav Schwetschke und Carl Ferdinand Schwetschke zeigen. Ein Porträt von Gabriel Wilhelm Keferstein ist ebenfalls darunter sowie Porträts der halleschen Ratsmeister Christian Salfeld und Johann Carl Gaden.

Mit der Förderung des Restaurierungsprojektes unterstützt die Ostdeutsche Sparkassenstiftung die inhaltliche Ausgestaltung des Gesamtkonzeptes der Halleschen Museen am traditionellen Museumsstandort in der halleschen Großen Märkerstraße 10.

KKH fördert Endometriose-Beratungstelefon



Mit einem Scheck in Höhe von 12 000 Euro durch Irene Teichmann (r.) von der KKH-Landesverwaltung Mitteldeutschland und Jan Löser (l.), KKH-Serviceleiter in Leipzig, an Anja Lampe, Geschäftsführerin Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V., soll unter anderem der hohe Qualitätsstandard der Telefonberatung erhalten werden.

Foto: KKH

Beratung von Betroffenen für Betroffene

Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) und die Endometriose-Vereinigung Deutschland e. V. möchten Frauen helfen, die von Endometriose betroffen sind, einer Gebärmutter-schleimhaut-Erkrankung. Hauptmerkmal sind starke, monatlich wiederkehrende Schmerzen. Die Endometriose wird zumeist bei einer gynäkologischen Untersuchung oder

durch Bauchspiegelung erkannt. Die KKH unterstützt daher eine Beratungshotline von Betroffenen für Betroffene. Das Beratungstelefon ist montags von 9 bis 11 Uhr, dienstags bis freitags von 18 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 01803 983 983 (0,09 Euro pro Minute) erreichbar. Die Beratung selbst ist kostenlos.

Internet: www.endometriose-vereinigung.de

Senioren-Stadtgespräch

Die Seniorenvertretung und die Freiwilligen-Agentur Halle e. V. laden am Sonnabend, dem 20. August, 14 Uhr, zu einem öffentlichen Senioren-Stadtgespräch im Großen Saal des Stadthauses, Marktplatz 2, ein. Als Referentin zum Thema „Unfallversicherungsschutz bei ehrenamtlicher Tätigkeit“ wird die Bundesministerin für Gesundheit und soziale Sicherung, Ulla Schmidt, erwartet. Zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ wird Christel Riemann-Hanewinkel, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sprechen.

Anschließend stellt Bürgermeisterin Dagmar Szabados den neuen Seniorenwegweiser der Stadt Halle vor, der wichtige Informationen zum Wohnen, zur Freizeitgestaltung, zur Gesundheit und zur Pflege für ältere Menschen enthält.

Aus diesem Wegweiser ist auch eine Hörkassette für hochgradig sehbehindernde und blinde Menschen entstanden.

„humalios“ ruft zur „Entenspende“

Die Stiftung „humalios“ richtet auch in diesem Jahr das traditionelle Entenrennen zum Laternenfest aus.

In diesem Jahr ruft die Stiftung erstmals zur „Entenspende“ auf. Nicht alle Familien können sich ein Los und eine Ente zum Preis von 2,50 Euro leisten, schon gar nicht, wenn viele Kinder zum Haushalt gehören. Arbeitslosigkeit und wachsende Armut gehören leider bei vielen Familien zum Alltag.

Die gespendeten Enten sollen 2005 an die 110 Kinder der Förderschulen für Sprachentwicklung zum Schulanfang am 27. August, dem Tag des Entenrennens, verschenkt werden. Jeweils freitags von 10 bis 17 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr können am Stand von „humalios“ Enten erworben und für die Aktion gespendet werden.

Am kommenden Freitag, dem 12. August, geht's los. Machen Sie Kindern eine Freude mit einem Los und einer Ente zum Entenrennen!

Donna Leon aus Venedig schwärmt: Händel-Wein? Köstlich!

(ptr) Die einen standen nach Autogrammen an, Ilse Sommerfeld aber, bekannte hallesche Freizeitwinzerin, die mit ihrem Mann Hubertus den Händel-Weinberg von Zapfendorff betreut, bedankte sich bei Donna Leon mit einer Flasche Gutedel für die Lesung in der „Kriminacht bei Händel“.

Uarmungen, Küsse – dann schieden beide Frauen voneinander.

Jetzt kam Post aus Venedig ins Haus

der Familie Sommerfeld. In Erinnerung an die Begegnung im Bohlenzimmer des Händel-Hauses während der diesjährigen Festspiele bedankte sich Donna Leon nochmals mit herzlichen warmen Worten für die Köstlichkeit aus dem Weinberg von Georg Händel, Vater des großen Sohnes der Saalestadt. Auch für sie, zu den treuesten Händel-Fans gehörend, seien die Lesung und Begegnung mit den Festspielgästen in Halle unvergesslich

Soroptimistinnen spendeten 600 Euro für den Kinderfreitisch



Am Mittwoch, dem 3. August, übergab Dr. Annegret Bergner (l.) von Soroptimist International in Halle an Susanna Kovacs im Krokoseum der Franckeschen Stiftung eine Spende in Höhe von 600 Euro für den Kinderfreitisch. Zusätzlich gab es noch Bücher, Spiele und Geschirr.

Foto: Th. Ziegler

Erfolgreicher „Schacherabend“

Am Mittwoch, dem 3. August, übergaben die Frauen des Soroptimist International in Halle an das Krokoseum der Franckeschen Stiftungen im Historischen Waisenhaus eine Spende in Höhe von 600 Euro.

Die Franckeschen Stiftungen richten seit zwei Monaten einmal wöchentlich den kulturellen Kinderfreitisch aus. Das Konzept ist ungewöhnlich, geht es doch nicht nur um die Versorgung hungriger Kinderbäuche, sondern auch um Bildung, Erziehung und die Vermittlung gesunder Ernährungsweisen und Esskultur.

Dieses besondere Angebot hat die Frauen des Soroptimist International in Halle dazu veranlasst, einen „Schacherabend“ zugunsten des Krokoseums auszurichten. Dieser Abend erbrachte die beachtliche

Summe von 600 Euro. Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen. Der Club Halle besteht seit 1994 und hat derzeit 29 Mitglieder. Soroptimistinnen setzen sich besonders für die Wahrung ethischer Werte, für die Menschenrechte und die Verbesserung der Stellung der Frau sowie internationale Verständigung ein.

Wenige Tage zuvor hatten die Frauen von SI bereits eine Spende über 1 000 Euro für den Elisabeth-Tisch an Schwester Barbara und Schwester Celina von der heiligen Elisabeth übergeben.

Der Elisabeth-Tisch versorgt seit über zwölf Jahren Bedürftige – an manchen Tagen bis zu 100 – mit einer warmen Mahlzeit und hat täglich geöffnet.

Neuer Sperr-Notruf: 116 116

Erfahrungsgemäß kommt es vor allem bei Volksfesten, Musikveranstaltungen und anderen Großveranstaltungen wie dem bevorstehenden Laternenfest zu besonders vielen Taschendiebstählen. Die Betroffenen haben in der Regel nicht die notwendigen Telefonnummern zum Sperren der gestohlenen Karten bei sich.

In Deutschland wurde am Freitag, dem 1. Juli, eine neue Notrufnummer zum Sperren von Bankkarten, Kreditkarten, Handys und anderen elektronischen Berechtigungen eingeführt. Über den Sperr-Notruf 116 116 können im Notfall die

abhanden gekommenen Karten und Medien schnell und unkompliziert gesperrt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Herausgeber dem System angeschlossen haben. Die Einführung der neuen Notrufnummer geht auf eine Zusammenarbeit des Vereins „Sperr e. V.“ mit der Bundesregierung und der Wirtschaft unter Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Otto Schily zurück.

Der Sperr-Notruf 116 116 ist täglich 24 Stunden und im Inland gebührenfrei erreichbar.

Internet: www.sperr-notruf.de

Treffen hallescher und Karlsruher Schützen in Halle



Vom 15. bis 17. Juli trafen sich die Schützen der Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e. V. mit der Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle (Saale) e. V. Aus Anlass des 16. Partnerschaftsvergleichs und der Besichtigung des neuen Traditionskabinetts der halleschen Gilde übergab Karl-Otto Kniehl aus Karlsruhe, 80-jähriges Ehrenmitglied der badischen Schützengesellschaft, einen vergoldeten Silberpokal aus dem Jahre 1914 an den Gildepräsidenten Eduard Korzenek. Oberschützenmeister Rudolf Holzky übergab dem Verein in der Saalestadt eine Stadtfahne von Karlsruhe (Foto). „Fidelitas – In Treue“ – dieses Motto Karlsruhes in der Fahne wollen die Mitglieder beider Vereine auch künftig mit sportlichen Leistungen erfüllen.

Foto: Giebichensteiner Schützengilde

Streetball-Turnier in der „Klepziger“

Am Sonnabend, dem 20. August, 12 bis 22 Uhr, veranstalten Jugendliche das dritte Streetball-Turnier auf dem kleinen Streetballplatz auf dem Spielplatz in der Klepziger Strasse.

In den zurückliegenden zwei Jahren stellte sich das Turnier als sportliches Event des Jahres heraus. Deshalb hatten die Jugendlichen beschlossen, gemeinsam mit ihrer Streetworkerin und der Sozialraumkoordinatorin für Jugendarbeit für dieses Jahr eine Folgeveranstaltung vorzubereiten.

Beim Turnier mitmachen können Jugendliche ab 14 Jahre, die sich am Turniertag vor Ort anmelden. Gespielt wird drei gegen drei. Die Veranstaltung beginnt 13 Uhr mit der Anmeldung der Mannschaften. Ab 14 Uhr wird gespielt, und etwa ab 20 Uhr findet die Siegerehrung statt. Die ersten drei Siegermannschaften erhalten als Prämierung einen Pokal und Urkunden.

Den Platz erreicht man mit den Straßenbahnlinien 7, 9 und 12 (Ecke Freimfelder Straße).

Baufortschritt in der „Merseburger“

In der Merseburger Straße wird im Auftrag der Halleschen Wasser und Abwasser GmbH (HWA) ein 660 Meter langes Teilstück einer etwa 100 Jahre alten Trinkwasserleitung ausgewechselt.

Die Bauarbeiten verlaufen nicht nur planmäßig, sondern liegen inzwischen sogar zwei Wochen vor dem Zeitplan. Aus diesem Grunde wurde die Kreuzung Pfännerhöhe/Merseburger Straße bereits am Donnerstag, dem 28. Juli, gesperrt.

Die Vollsperrung der Pfännerhöhe im Zusammenhang mit der Vollsperrung Merseburger Straße wurde bereits am Mittwoch, dem 27. Juli, aktiviert.

Die Autofahrer in Richtung B6 werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitungstrecke über die Philipp-Müller-Straße, Turmstraße, Karl-Meseberg-Straße und weiter über die Thüringer Straße zu nutzen.

Bundesweiter Ideenwettbewerb

Anlässlich der Fußball-WM 2006 werden unter dem Motto „Deutschland – Land der Ideen“ bundesweit insgesamt 365 „Orte der Ideen“ gesucht. Bewerben können sich Unternehmen, Organisationen und Institutionen – nicht jedoch ganze Städte oder Dörfer.

Eine Jury wählt aus den Bewerbungen 365 Orte aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Soziales, Sport, Technik, Wirtschaft und Wissenschaft aus, die den Menschen Nutzen bringen oder gebracht haben. Die Idee sollte an Ort und Stelle erlebbar sein und an einem konkreten Tag durch eine Veranstaltung einem breiten Publikum präsentiert werden.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. August 2005.

Kontakt: Deutschland – Land der Ideen, 365 Orte im Land der Ideen, Charlottenstraße 42, 10117 Berlin.

Internet: www.land-der-ideen.deE-Mail: 365-orte@land-der-ideen.de

Immer mehr 100 Jahre und älter

Ende des Jahres 2004 zählte Sachsen-Anhalt 220 Personen mit einem Lebensalter von 100 und mehr Jahren.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, waren das 16 mehr als ein Jahr zuvor und doppelt so viele wie 1997.

Nach dem Geschlecht betrachtet, dominierten mit 87 Prozent deutlich die Frauen. Die ältesten Sachsen-Anhalter waren drei Frauen, geboren 1898. Auch auf 105 beziehungsweise 104 Lebensjahre blickte nur das weibliche Geschlecht mit sieben beziehungsweise sechs Frauen zurück.

Zu den 103- bzw. 102-Jährigen gehörten 22 beziehungsweise 23 Frauen und je sechs Männer. Auf 101 Jahre konnten 50 Frauen und zwei Männer zurückschauen, 80 Frauen und 15 Männer feierten ihren 100. Ehrentag.

Amtsblatt der Stadt Halle (Saale)
Redaktion: Telefon 221-4123
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Hinweise auf Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

Stellenausschreibung

In der Universitätsstadt Halle (Saale), mit etwa 240 000 Einwohnern größte Stadt Sachsen-Anhalts, ist die Stelle für die

Leitung des Fachbereiches Stadtentwicklung und -planung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Zum Fachbereich Stadtentwicklung und -planung gehören vier Ressorts mit insgesamt 76 MitarbeiterInnen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Schwerpunkte:

- vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- Stadtentwicklungs- und Regionalplanung
- Landschafts- und Grünordnungsplanung
- Stadtgestaltung
- Stadtsanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Verkehrs- und Verkehrsentwicklungsplanung
- Mitwirkung bei baurechtlichen Verfahren

Organisatorische Änderungen sind vorbehalten. Wichtig ist die Ausrichtung auf Projektkoordinierung und -steuerung innerhalb des Geschäftsbereiches Planen, Bauen und Straßenverkehr, zum Teil auch geschäftsbereichsübergreifend (letzteres zum Beispiel bei URBAN-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen).

Die Stadt Halle (Saale) ist, wie viele Städte in den neuen Bundesländern, im Umbruch. Das tägliche Aufgabenspektrum ist sehr vielseitig, das Arbeitspensum umfassend.

Dies erfordert:

- ein abgeschlossenes Studium mit der Fachrichtung Architektur/ Stadtplanung
- mehrjährige Verwaltungspraxis
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Praxis im Umgang mit zügiger Problembewältigung in den o. g. Schwerpunktbereichen
- Eigeninitiative, Tatkraft und Ausdauer
- Teamarbeit auf allen Ebenen
- Darstellungsvermögen, Motivationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, z. B. im Umgang mit Bürgern und Investoren.

Die Stelle ist dem höheren bautechnischen Dienst zugeordnet, die Besoldung erfolgt nach A 16 BBesO.

Die Stadt Halle (Saale) ist bemüht, die Beschäftigung von Frauen zu fördern. Da Frauen im Bereich der Fachbereichsleiterbene noch unterrepräsentiert sind, wird die Bewerbung von Frauen ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Als Ansprechpartner steht Dr. Thomas Pohlack als verantwortlicher Dezernent im Geschäftsbereich Planen, Bauen und Anzeigen

Straßenverkehr, Telefon 0345 221-4090 zur Verfügung.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Halle (Saale) nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Auf Wunsch des Bewerbers werden die Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, wenn ein frankierter Freiumschlag beigefügt ist.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 30. September 2005 an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Organisation und Personalservice, 06100 Halle (Saale).

Stadt Halle (Saale)
Die Oberbürgermeisterin

Die Stadt Halle (Saale), bedeutender Kulturstandort Mitteldeutschlands und Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts, schreibt zum 1. Oktober 2005 die Stelle einer/eines

Kulturmanagerin/ Kulturmanagers

aus.

Anforderungen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit geisteswissenschaftlichem Hochschulabschluss (insbesondere in den kulturwissenschaftlichen Disziplinen) und/oder Hochschulabschluss auf dem Gebiet des Kulturmanagements

fundierte Kenntnisse und praktischen Berufserfahrungen in den Bereichen Kulturmanagement, Verwaltung und Betriebsführung

Fähigkeit zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit, gepaart mit Kommunikations- und Verhandlungsgeschick gegenüber den Leiterinnen und Leitern der Kultureinrichtungen der Stadt sowie den Gremien des Stadtrates

möglichst Gremienenerfahrung im regionalen und überregionalen kommunal- und kulturpolitischen Raum

Aufgaben: Die Erarbeitung und Umsetzung kulturpolitischer Positionen und strategischer Handlungsorientierungen

Das beinhaltet u. a. Planung, Koordinierung und Kontrolle grundsätzlicher kulturpolitischer Aufgaben

Steuerung kulturpolitischer Prozesse und Abläufe

konzeptionelle Beratung und Begleitung der Kultureinrichtungen

Professionelles Vermitteln und Managen von Kultur

Vorrangig durch

- das Sichern der Rahmenbedingungen für Kultur unter effizientem Einsatz klassischer Managementinstrumente
- Übernahme der Schnittstellenfunktion zu den Kultureinrichtungen, der freien Kulturszene, der Sozio- und Stadteilkultur

Begleitung der investiven Maßnahmen in den Kultureinrichtungen

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O VG II/Ib.

Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stadt Halle (Saale) ist bemüht, die Beschäftigung von Frauen besonders zu fördern, deshalb werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Beigeordneten für Kultur und Bildung der Stadt Halle (Saale), Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt, Telefon 0345 221-4085, E-Mail: hans-jochen.marquardt@halle.de

Vorstellungskosten werden von der Stadt Halle (Saale) nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Auf Wunsch der Bewerberin/ des Bewerbers werden die Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, wenn ein frankierter Freiumschlag beigefügt ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Referenzen senden Sie bitte bis zum 31. August 2005 an die Stadt Halle (Saale), Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale).

Stadt Halle (Saale)
Die Oberbürgermeisterin

Bauausschreibungen

Ausschreibungen nach VOB/A § 17

Ausschreibungsnummer: FB 66-B-29/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Gewerbegebiet „Neue Messe Halle-Bruckdorf“, Nordparkplatz 2. TA -1345 m³ Bodenabtrag mit seitlicher Lagerung und Abtransport - 581 m³ Untergrundverbesserung mit zusätzlichem Erdstoffabtrag, Abtransport und Einbau gebr. Mineralstoffgemisches - 405 m³ Frostschuttschicht 20 cm dick aus gebrochenem Mineralstoffgemisch mit Verdichtungsnachweis - 61 m Sickerleitung DN 150 - 7 m Regenwasserleitung DN 150 - 1 Stück Straßenablauf mit Aufsatz - 1 Stück Schacht DN 400 - 2 Lichtpunkte

Ausführungsort: Halle (Saale)

Ausschreibungen nach VOL/A § 17

Ausschreibungsnummer: PKH 06/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/

Leistung: Anlieferung Vollverpflegung mit Speisen (keine Tiefkühlkost) und Getränken - bis 100 Patienten (stationär) tägl. Montag bis Sonntag - bis zu 40 Patienten (Tagesklinik) tägl. Montag bis Freitag

Ort der Leistung: Psychiatrisches Krankenhaus, Zscherbener Straße 11, 06124 Halle (Saale)

Die Ausschreibungen werden vollständig im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt, Tel.-Nr. 0345 6932574/ 554, und im Internet unter (www.halle.de > Bürger und Kommune > Rathaus online > Ausschreibungen) veröffentlicht.

Ausschreibungsnummer: ITC 5/2005, Los 1 - 3

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung: Ort der Lieferung und Leistung: Stadtverwaltung Halle (Saale)

Leistungsumfang: Lieferung von Servern, USV und Switch für die Stadt Halle (Saale)

Los 1: 10 Stück Server und 1 Stück externe Festplatteneinheit
Los 2: 4 Stück USV
Los 3: 1 Stück KVM-Switch

Amtliche Bekanntmachungen

Blaue und gelbe/rote Wertstoffcontainer werden von den zentralen Standplätzen abgezogen

In den nächsten Monaten werden, wie der Fachbereich Umwelt der Stadtverwaltung mitteilt, im gesamten Stadtgebiet die blauen Wertstoffcontainer für Papier, Pappe und Kartonagen sowie die

gelben/roten Wertstoffcontainer für Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall von den zentralen Sammelplätzen entfernt.

Der gebietsweise Abzug der Wertstoffcontainer beginnt entsprechend der Mitteilung in der 36. Kalenderwoche (KW) und wird dann nach folgendem Ablaufplan fortgesetzt:

- 36. KW 2005 Nördliche, Südliche und Westliche Neustadt, Nietleben
- 37. KW 2005 Heide-Nord-Blumenau/Heide-Süd/Kröllwitz/Dölau/Ortslage Lettin
- 38. KW 2005 Frohe Zukunft/Giebichenstein/Gottfried-Keller-Siedlung/ Industriegebiet Nord/Trotha/Seeben
- 39. KW 2005 Diemitz/Freimfelde-Kanenaer Weg/Am Wasserturm-Thaerviertel/ Paulusviertel/Altstadt
- 40. KW 2005 Reideburg/Büschdorf/Dautzsch/Kanena-Bruckdorf
- 41. KW 2005 Ammendorf-Beesen
- 42. KW 2005 Damaschkestraße/Südliche Innenstadt
- 43. KW 2005 Böllberg-Wörmlitz/Südstadt
- 44. KW 2005 Dieselstraße/Gesundbrunnen
- 45. KW 2005 Nördliche Innenstadt/Saaleue/Lutherplatz-Thüringer Bahnhof
- 46. KW 2005 Silberhöhe
- 47. KW 2005 Radewell, Osendorf, Planena

Die Sammelbehälter für Weiß-, Grün- und Braunglas können auch weiterhin auf den zentralen Sammelplätzen genutzt werden.

Alle Grundstückseigentümer, die wegen des Wegfalls der Container weitere blaue und gelbe Tonnen benötigen, wenden sich bitte schriftlich an die Stadtwirtschaft GmbH Halle, Äußere Hordorfer Straße 12, 06114 Halle.

Außerdem wird nochmals darauf hingewiesen, dass in der Gelbe Tonne nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoff,

Verbundstoff oder Metall mit dem Grünen Punkt gehören. Sonstige Gegenstände aus diesen Materialien, wie beispielsweise kaputte Haushaltsgegenstände oder Spielzeug haben in den Gelben Tonnen nichts zu suchen.

Des Weiteren können große Pappkartons oder größere Menge Papier und Pappe zu den Annahmestellen der Stadtwirtschaft GmbH Halle gebracht werden. Diese befinden sich in der Äußeren Hordorfer Straße 12, in der Äußeren Radeweller Straße 15 und in der Schiefer-

straße 2.

Informationsmaterial zum richtigen Trennen von Wertstoffen und Abfall erhalten Interessierte im Fachbereich Umwelt, Hansering 15.

Nachfragen können auch telefonisch an die Stadtwirtschaft GmbH Halle, Telefon 7752-200, oder an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Umwelt, Telefon 221-4695, gestellt werden. Der o.g. Ablaufplan betrifft vorerst die gelben und roten Tonnen, die blauen Wertstoffcontainer werden erst im Jahr 2006 abgezogen.

Sauerstoffkuren sind sehr teuer, hier lohnt sich der Gerätekauf

Original-Geräte zum Sonderpreis

Sauerstoff optimiert Zellen Mehrschritt-Therapie auch zu Hause anwendbar

Jeder weiß: Sauerstoff ist lebenswichtig. Mit zunehmendem Alter verringert sich jedoch die Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge. Die Folge: Der Sauerstoffstatus im Körper wird geringer. Dies geschieht umso mehr, als der Körper zusätzlichen Belastungen im täglichen Leben ausgesetzt ist: Streß, Umweltschadstoffen, Bewegungsmangel, Übergewicht. Sauerstoffdefizit ist nicht nur Ursache für geringere Leistungsfähigkeit, sondern auch für manche Erkrankung. Deshalb hat sich eine Sauerstoffkur neben den traditionellen therapeutischen Einsatz mittlerweile auch in der Gesundheitsfürsorge einen Namen gemacht. Besondere Bedeutung haben dabei die von Prof. von Ardenne entwickelten



Ausführliche Informationen bekommen Sie unter der Rufnummer: 0361/4210892

Sauerstoff-Kuren sind sehr teuer, hier empfiehlt sich der Gerätekauf

Mehr Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren

Kurzentrums für Zuhause

Sauerstoffgeräte für

- Privatkunden
- Therapeuten
- Mediziner

Gratis-Unterlagen bei: Prof. Dr. hc M. v. Ardenne
GAHOTEC
Medizinische Ausrüstungen
Rudolfstädter Str. 241, 99198 Erfurt/Urbiach
Tel. 0361/4 21 08 92
Fax 0361/4 21 19 59

Hallesche Kinder suchen Pflegeeltern



Wir suchen

Eltern aus Halle auf Zeit für Kinder, die aufgrund von Problemen nicht bei ihren Eltern leben können.

Sie haben

Erfahrung im Umgang mit Kindern und bieten Wärme und Geborgenheit in Ihrer Familie.

Wir bieten

Eine intensive Vorbereitung, Beratung und Begleitung, Weiterbildung und Pflegegeld.

Informationsveranstaltungen am:

30.08.2005, 27.09.2005, 25.10.2005 jeweils 17.00 Uhr im Raum 234

Kontaktadresse:

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich für Kinder, Jugend und Familie
Adoptionsvermittlung/Pflegekinderdienst
Schopenhauerstr. 4
06114 Halle (Saale)
Tel.: (03 45) 2 21-57 31

Schule für Naturheilverfahren **Harmony power**
Heilpraktikerausbildung
Informationen unter 0345/5170115 und Internet: www.heilpraktikerschule-halle.de
E-Mail: info@heilpraktikerschule-halle.de
Große Steinstraße 61/62, 06108 Halle

Entsorgungs- & Umzugs-Spedition
Springerweg 11 • 06128 Halle/S.
Pestlozzstr. 29 • 06128 Halle/S.
Tel./Fax: 0345/4820230
Unsere Umzugsangebote:
Kostenfrei, kompetent auf Ihre Gegebenheiten abgestimmt
schnell • preiswert • fachgerecht

THB
Bau- und Containerdienst Brachstedt
Container 1,5 - 4 m³ Telefon (03 46 04) 2 01 40 Container 5 - 10 m³
auch Anlieferung von Sand, Kies, Erde usw.

Amtliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl am 18. September 2005 Zusammensetzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 73

Die nachstehend benannten Personen sind von mir auf Vorschlag der Parteien für den Kreiswahlausschuss für die Bundestagswahl am 18. September 2005 berufen worden.

Beisitzer:
Kenkel, Christian
Paulsen, Oliver
Hoffmann, Thomas
Krüger, Monika
Legler, Manfred
Dr. Fiedler, Christian
Stellvertretende Beisitzer:
Czock, Manfred
Rupsch, Marko

Dreyer, Bärbel
Krischok, Marion
Hüsing, Klaus
Wilde, Christa

**Eberhard Doege
Kreiswahlleiter**

Bundestagswahl am 18. September 2005 Sitzungstermin des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 73

Der Kreiswahlausschuss tagt am Freitag, dem 19. August 2005, 13 Uhr, im Stadthaus, Marktplatz 2.

Tagesordnung: Entscheidung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge. Die Sitzung ist für jedermann öffentlich.

**Eberhard Doege
Kreiswahlleiter**

Anhörungsverfahren zur Erklärung Naturpark „Unteres Saaletal“

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt führt ein Anhörungsverfahren gemäß § 36 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 3 Naturschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) zum auszuweisenden Naturpark „Unteres Saaletal“ durch.

Die Unterlagen für dieses Anhörungsverfahren können für interessierte Bürger ab sofort bis zum 19. August 2005 im Fachbereich Stadtentwicklung und -planung, Technisches Rathaus, Hansering 15, Zimmer 519, zu den Dienstzeiten montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Es wird Gelegenheit gegeben bis zum 19. August 2005, Hinweise zu den Entwürfen für die Stellungnahme der Stadt Halle zum Naturpark im Fachbereich Stadtentwicklung und -planung abzugeben. Für fachliche Erörterungen wird eine

Terminabsprache mit den zuständigen Landschaftsplanern, Ulrike Neubert, Telefon 221-6273, oder Andreas Pohl, Telefon 221-4858, angeboten.

**Dr. Merk
Fachbereichsleiterin**

Rattenbekämpfung

Zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten durch Ratten wird vom Fachbereich Gesundheit/ Veterinärwesen gemäß den Paragraphen 17 und 18 des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz - SeuchRNeUG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) sowie § 1 und 2 der Schädlingsbekämpfungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 14.02.1996 eine

Rattenbekämpfung

für die Herbst-/Wintersaison 2005 für die Stadt Halle (Saale) angeordnet.

Für die Bekämpfung von Ratten an oder in Gebäuden sowie den dazugehörigen

Freiflächen ist der Eigentümer zuständig; er hat für einen rattsensicheren Verschluss der Gebäude zu sorgen.

Alle Bürger werden aufgefordert, einen Rattenbefall ihrem zuständigen Eigentümer zu melden.

Dem jeweiligen Eigentümer wird empfohlen, wenn in seinem Bereich Rattenbefall zu verzeichnen ist, die Bekämpfung zeitgleich mit der Stadt Halle durchzuführen.

Die Stadt Halle (Saale) stellt die finanziellen Mittel zur Bekämpfung der Ratten auf öffentlichen Freiflächen zur Verfügung.

Die Bekämpfung der Ratten erfolgt durch staatlich anerkannte Schädlingsbekämpfungsfirmen.

Auskunft erteilt der Fachbereich Gesundheit/ Veterinärwesen, Abteilung Hygiene, Niemeyerstraße 1-2, Telefon 67896-56.

Eine Ordnungswidrigkeit gegen diese Anordnung kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Dr. med. Wilhelm
Amtsarzt
Anzeigen**

**Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) - Redaktion:
Tel. 221 - 4123, E-Mail: amtsblatt@halle.de**

HWG

Hinweis auf Veröffentlichung

1. Öffentliche Ausschreibung

für das Los - Abbrucharbeiten von Wohngebäuden in Halle

1. Ernst - Toller - Straße 18 (Altbau)
2. Anhalter Straße 9b, 9c (Altbau)
3. Raffineriestraße 16 (Altbau)
4. Erich - Weinert - Straße 27 - 30 (Plattenbau, 6 - geschossig)

Veröffentlichungen : - Ausschreibungsanzeiger Sachsen - Anhalt am 05.08.2005
- ibau - Planungsinformation am 05.08.2005
- subreport Sachsen - Anhalt am 05.08.2005

Willkommen in der MEISTERST·U·BE

Brachwitzer Str. 9, 06118 Halle-Trotha
Tel. (03 45) 5 23 85 84

**Montag - Samstag geöffnet
Kegeln (nach Vorbestellung)**

NEUE SPEISEKARTE

**Montag u. Dienstag - Biertag
Jedes Bier 0,3 l = 1,- 0,5 l = 1,70**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, durch einen technischen Fehler fehlte im Amtsblatt vom 27.7.05, Seite 10, in der Ausschreibung zum Abbruch Block 376/1-3 der GWG Halle-Neustadt eine Zeile. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Richtig muss der letzte Punkt der Ausschreibung wie folgt lauten:

v) Sonstige Angaben:

Nachprüfungsstelle des Landesverwaltungsamtes Halle (Saale)

- SCHULE - BILDUNG - BERUF -

Nachhilfeschule hat den Plan

Gratis-Hausaufgabenplaner beim Studienkreis in Halle

„Ich habe keinen Plan“, ist keine gute Schülerausrede mehr. Denn ab sofort kann im Nachhilfe-Institut Studienkreis in Halle-Mitte und Halle-Neustadt der kostenlose „Hausaufgabenplaner“ für das aktuelle Schuljahr abgeholt werden – so lange der Vorrat reicht. Darin können Schüler ihre Hausaufgaben und wichtige Termine eintragen. Darüber hinaus finden sie auf 132 Seiten ein übersichtliches Kalendarium für die komplette Schulsaison, alle Ferientermine, einen Stundenplan, einen Taschengeldplaner und allerlei Wissenswertes zu zahlreichen Schulfächern.

„Der Hausaufgabenplaner ist eine nützliche Lernhilfe“ sagt Studienkreis-Leiterin Brigitte Hammer. „Er unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, das neue Schuljahr konzentriert und strategisch klug anzugehen.“ Lernstrategien stehen auch auf dem Nachhilfe-Stundenplan des Studienkreises. Im laufenden Förderunterricht und in speziellen Schülereminaren erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Anleitung zum selbstständigen Lernen. Die Nachhilfeschule empfiehlt, Lernprobleme rechtzeitig in den

Griff zu bekommen. So lassen sich unnötige Hektik und Zeitnot im Schuljahresverlauf vermeiden. Deshalb bietet der Studienkreis interessierten Eltern und Schülern schon zum Schuljahresstart eine unverbindliche Lernberatung. Kontakt montags bis freitags 14.00 - 17.00 Uhr: Studienkreis Halle-Mitte, Brigitte Hammer, Am Steintor 16, Tel.: 03 45-202 93 62; Studienkreis Halle-Neustadt, Claudia Lachnit, Neustädter Passage 6, Tel.: 03 45-690 26 53. Der Studienkreis – ein Unternehmen der Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 850.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschule. Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vor über 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1.000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur. Weitere Informationen zur Arbeit und Methodik des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder gebührenfrei über die Tel.-Nr. 0800 111 12 12.

**BILDUNGSZENTRUM
DES SÄCHSISCHEN HANDELS
VERBANDS (IHK)**
Handelsfachwirt/in (IHK)
Lehrgangsbeginn: 05.09.2005
Förderung nach Meister-BaföG möglich
Fiete-Schulze-Straße 14, 06116 Halle
Tel. 0345-563 78 67 oder 0172-799 24 81
www.bildung24.net



EXISTENZGRÜNDER AUFGEPASST

Angebot: Qualifizierung und kompetente Begleitung während der Selbstständigkeit zur Vermittlung von marktorientierten Kenntnissen zur Unternehmensstützung

Kursdauer: 48 Wochen Teilzeitqualifizierung mit acht Unterrichtsstunden pro Woche

Förderung: Übernahme der Qualifizierungskosten
Hilfe zur Existenzgründung

Ort: BTZ Halle

Ansprechpartner: Herr Köhler, Tel.: 0345 7798 890
Fax: 0345 7798 894

Informationen:
Bildungs- und Technologiezentrum Halle der Handwerkskammer Halle (BTZ)
Straße der Handwerker 2, 06132 Halle (Saale)
Tel.: 0345 7798-6, Fax: 0345 7798-620
E-Mail: btzhalle@hwkthalle.de

IHK ■ Die Weiterbildung

Zu Ihrem **Existenzgründungsvorhaben** berät Sie gern Frau Möbes unter Tel. (0345) 136 88 24

Sie vereinbaren am besten **gleich** einen Beratungstermin zum Existenzgründerlehrgang, der am **24.08.05** beginnt. (Individuelle Förderung ist möglich.)

... und außerdem - Weiterbildung zum:

Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)
Beginn: 26. September 2005, berufsbegleitend und Vollzeit mit Bildungsgutschein möglich.

Ausbildereignung (IHK)
Beginn: 23. August 2005, berufsbegleitend und Vollzeit

Kaufmännische modulare Weiterbildung
Einstieg: ab sofort, Vollzeit (auch mit Bildungsgutschein)

mögliche Module und mehr ... Kaufmännische und Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Warenkunde Einzelhandel · Personalwesen
Management / Controlling · Kommunikation · Recht
Call-Center · Technik · Kosten- u. Leistungsrechnung
Bürokommunikation / MOS-Prüfung · Finanzwesen
Rechnungswesen · Kommunikationstraining
Buchhaltung · Bilanzbuchhaltung
Software SAP oder Lexware oder KHK oder Datev

Ansprechpartner:
Ramona Teubner, Regionalbereich Halle
Tel.: (0345) 136 88 20, E-Mail: rteubner@ihkbiz.de
www.ihkbiz.de

WIR QUALIFIZIEREN FÜR IHRE ZUKUNFT

Noch freie Ausbildungsplätze 2005:
(Ausbildungsbeginn: 25. 8. 2005)

Für Abiturienten **MIT FREMDSPRACHEN**
International Administration Manager ESA
mit Ausbildung zum / zur Europa-Sekretär /in ESA
• 3 Fremdsprachen
• Auslandspraktika
• IT und Betriebswirtschaft
• Prüfung: European Schools for Higher Education in Administration and Management ESA

Für Realschulabgänger
Europa-Korrespondent/in
• inklusive staatlichem Abschluss und Fachhochschulreife (schulischer Teil)
• Prüfung: Euro-Schulen-Organisation, LCCI EB, CCP

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!

ESOL
Euro-Schulen in Halle

Euro-Schulen gemeinsame Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigungsmittel
Philipp-Müller-Straße 57, 06119 Halle, Tel.: 0345 6186-4, E-Mail: info@euro-schools.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.halle.eso.de

Nachhilfe testen!

Nur **49 Euro** für den ersten Monat

Anmeldung bis 30.09.2005

Halle-Mitte, Am Steintor 16, Tel. 03 45/2 02 93 62
Halle-Neustadt, Neustädter Passage 6, Tel. 03 45/6 90 26 53
Beratung und Anmeldung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
> nachhilfe.de

**buw wächst weiter –
dringend Telefonagenten gesucht!**

Die beste Unternehmensgruppe realisiert seit über zwölf Jahren mit derzeit **1.850 Mitarbeitern** ganzheitliche Customer Care Lösungen (Call Center). Als größter inhabergeführter Customer Care Dienstleister Deutschlands und Europas Call Center Dienstleister des Jahres – qualitätsorientiert, wachstumsstark und innovativ – betreuen wir Kunden wie BMW, EWE, Deichel und Miele. Zur Verstärkung unseres Teams in Halle/Saale suchen wir weitere ...

Telefonagenten (m/w) (Customer Service Agents)

Sie bieten uns:

- Sprachgewandtheit und gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- starke Kundenorientierung
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Spaß an verkaufsfördernder Tätigkeit
- zeitliche Flexibilität (mind. 2x wöchentlich bis 20.00 Uhr)

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles Arbeitsumfeld und spannende Projekte
- flexible Arbeitszeiten (in Voll- und Teilzeit)
- einen festen Stundenlohn (**keine Provision!**)
- interessante Entwicklungsperspektiven und Weiterbildung
- ein junges, dynamisches und innovatives Team

Bewerben Sie sich jetzt!
Gebührenfreie Info- & Bewerberhotline: 0 800-66 7 77 77
bewerb@buw.de
www.buw.de
buw Unternehmensgruppe - Grenzstraße 21 - 06112 Halle/Saale

[buw]
www.buw.de

Ausschusssitzungen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Die nächste Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Donnerstag, 18. August 2005, 16.30 Uhr**, im Ratshof, Raum 105/107, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift
- 04 Vorlagen
- 04.1 Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Halle vom 26.01.2000 zur Bildung des Polizeibeirates
- 04.2 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle
- 04.3 Alt sein in Halle - Schwerpunkte und Maßnahmen der Stadt Halle (Saale) zur Seniorenpolitik
- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 05.1 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Finanzierung der Singschule ab dem Haushaltsjahr 2006
- 06 Anfragen von Stadträten
- 07 Mitteilungen
- 07.1 Veränderung der Sitzungstermine des Ausschusses und Verfahren zur Beratung des Antrages der Fraktion WIR.FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MitBürger zu Mobilfunkanlagen in Halle (Saale)

Sondersitzung des Vergabeausschusses

Eine nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI findet am **Donnerstag, 11. August 2005, 16 Uhr**, im Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 354, statt.

- 07.2 Information zur Wahl eines neuen Ausländerbeirates
- 07.3 Information zur Rahmenvereinbarung zur Weiterentwicklung der Grundsätze der Zusammenarbeit der Träger der Grundsicherung in Arbeitsgemeinschaften gem. § 44b SGB II

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift
- 03 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 04 Anfragen von Stadträten
- 05 Mitteilungen

Ute Haupt
Ausschussvorsitzender
Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Vergabeausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI findet am **Donnerstag, 18. August 2005, 17 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2005
- 04 Vorlagen
- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2005
- 03 Vorlagen
- 04 Anfragen von Stadträten
- 07 Beantwortung von Anfragen
- 08 Anregungen
- 09 Mitteilungen

- 03.1 FB 67 - 06/2005 - Lieferung eines Friedhofbaggers
- 03.2 FB 66-B-17/2005 - Heidering 2. BA im WG Heide-Nord, WK 1
- 03.3 FB 66-B-6a/ 2005 - Rückbau der alten Berliner Brücke, Abbrucharbeiten
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Es liegen keine Anträge vor
- 05 Anfragen von Stadträten
- 06 Beantwortung von Anfragen
- 07 Anregungen
- 08 Mitteilungen

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender
Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Finanzausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Dienstag, 23. August 2005, 16.30 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2005
- 04 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
- 05 Feststellung Jahresabschluss 2004 der GWG für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH
- 06 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/ Oppin
- 07 Feststellung Jahresabschluss 2004 der „Akazienhof“ gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH
- 08 Beschlussvorlage zur Änderung der

- Satzung der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale
- 09 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
- 10 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG
- 11 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH
- 12 Feststellung Jahresabschluss 2004 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
- 13 Feststellung Jahresabschluss 2004 der Bio-Zentrum Halle GmbH
- 14 Gesellschafterfunktion der Stadt
- 15 Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Druckereigebäudes im Haushaltsjahr 2005
- 16 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 16.1 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zum Haushalt 2006
- 16.2 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gewährung von institutionellen Förderungen
- 16.3 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Finanzierung der Singschule ab dem Haushaltsjahr 2006
- 17 Anfragen von Stadträten
- 18 Beantwortung von Anfragen
- 19 Anregungen
- 20 Mitteilungen
- 20.1 Haushaltsplan 2005 - überarbeitete Finanzplanung bis 2012

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2005
- 03 Option zum Verkauf einer Teilfläche eines kommunalen Grundstückes
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 05 Anfragen von Stadträten

- 06 Beantwortung von Anfragen
- 07 Anregungen
- 08 Mitteilungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender
Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Hauptausschuss

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Mittwoch, 24. August 2005, 16 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2005
- 04 Vorlagen
- 04.1 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- 04.2 Bestellung neuer Mitglieder in den Stiftungsrat der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle
- 04.3 Wahl des Kreisjägersmeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale)
- 04.4 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle
- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 06 Anfragen von Stadträten
- 07 Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2005
- 03 Vorlagen
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 05 Anfragen von Stadträten
- 06 Mitteilungen

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Anzeigen

Die AOK-Niederlassung Halle/Süd: Ratgeber und Tipps zur Gesundheit

Küchenhygiene vor allem im Sommer wichtig

Sommerliche Temperaturen sind ideal für Salmonellen. Mit Salmonellen belastete Lebensmittel können Infektionen auslösen. „Im Sommer ist es ganz besonders wichtig, Lebensmittel sachgemäß zu lagern und frisch zuzubereiten. Dadurch sinkt das Risiko für Salmonellen“, so Sylvia Fräßdorf, Leiterin der AOK-Niederlassung Halle/Süd. „Eiweißreiche Lebensmittel, wie Fleisch und Eier, müssen stets gekühlt aufbewahrt werden. Sie gehören möglichst rasch nach dem Einkauf in den Kühlschrank. Dessen Temperatur sollte bei sehr empfindlichen Waren von sieben auf vier Grad gesenkt werden.“
Fleisch sollte niemals „medium“ verzehrt werden, sondern beim Genuss immer „durch“ sein. Das gilt besonders für Geflügel und Hackfleisch. Lebensmittel sollten nicht zu lange gelagert werden. Lieber stets kleine Mengen kaufen, die man schnell verzehrt. „Auf Speisen mit rohen Zutaten, wie Tiramisu, Tatar oder Sushi sollte in der heißen Jahreszeit lieber verzichtet werden“, rät Sylvia Fräßdorf. Tiefgekühltes Fleisch darf nicht in der Abtaufähigkeit liegen, wenn es auftaut.

Sylvia Fräßdorf empfiehlt außerdem: „Vor dem Kochen und zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollte man sich die Hände mit warmem Wasser waschen. Stets sollte man darauf achten, dass Spültücher und Haushaltsschwämme regelmäßig gewechselt werden, das gilt auch für Küchentücher.“



Wir suchen zuverlässige Zusteller für das Amtsblatt:

Dölau
Mühlweg/Moritzburggring
Gr. Brunnenstraße/Ernestusstraße
Silberhöhe: Genthiner Str. (ab Okt.)

Interessenten melden sich bitte bei:

Köhler KG, M.-Brautusch-Str. 14, 06108 Halle
Tel. 0345/2021551, Fax 2021552

Comfort-Umzüge

Harry Bauer

Qualität - Kompetenz - Komfort
Berliner Str. 217 · 06116 Halle
Tel. (0345) 575 57 27, Fax 685 99 42



Tischlerei Weißenborn

Türen - Fenster - Rolläden
Fliegenschutzgitter
Innenausbau
Fahrzeugaufbauten
Möbel nach Maß



Friedrich-Engels-Str. 21 Tel. (03 46 01) 2 24 19
06179 Teutschenthal Fax (03 46 01) 2 59 98

Freiheit, Abenteuer und Fahrspaß

Die Faszination des BOOM TRIKES



BOOM TRIKES
Vermietung & Verkauf
Gerd Werner

Regensburger Str. 77
06258 Schkopau, OT Döllnitz
Tel./Fax 0345-7820095
0172-3 63 61 06
www.boom-trikeport-halle.de

Anzeigentelefon 0345 / 2 02 15 51, Fax 2 02 15 52

Aktion: MaisoNettes Wohnen

100-120 m² ... 2-Etagen ... ab 599€ warm

Ich wohn' oben-und Du unten.



In unserer Aktion "MaisoNettes Wohnen" vermieten wir Etagenwohnungen zu einem unschlagbaren Mietpreis. Z.B. 5-Raum Wohnung, Zur Saaleue 101, 104,61 m², 5.+6. Etage, für 599 €, WE-Nummer 221.079, inclusive aller Nebenkosten (außer Strom). Wohnlagen in Halle-Neustadt: Zur Saaleue ... Azaleenstraße ... Aralienstraße ... Hyazinthenstraße.

Umzug inclusive*!

*gilt nur für Neumieter und wenn mindestens für 3 Jahre gemietet wird

Jetzt anrufen: 0345-692 34 80

Dieses Angebot gilt nur bis 31. Oktober 2005.
www.gwg-halle.de



Mietobjekte

2-Zimmer-Wohnungen

Vermiete 2-R-DG-Whg., 72 qm, 330,- EUR + NK, Bad/Fenster/Heizung neu. Keller, Pkw-Stellplatz in Teutschenthal-Bahnhof. Tel. 0172/3426027.

2-Zi-Whg., 06124 Halle, Südliche Neustadt, Gerhard-Geyer-Weg 6, 50,89 qm, Balkon, Tageslichtbad, Badewanne, KM 254,45 EUR, NK 85,49 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-15598)

2-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Tangermünder Str. 17, 54,50 qm, Badewanne, KM 246,52 EUR, NK 115,07 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14852)

Wohnfühlen



2-Zi-Whg., 06124 Halle, Südliche Neustadt, Blankenburger Weg 1, 46,22 qm, Badewanne, KM 200,61 EUR, NK 105,77 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-15607)

2-Zi-Whg., 06132 Halle, Silberhöhe, Wittenberger Str. 19, 68,87 qm, Balkon, KM 243,61 EUR, NK 176,39 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15485)

2-Zi-Whg., 06132 Halle, Silberhöhe, Wittenberger Str. 25, 67,32 qm, Balkon, Tageslichtbad, Badewanne, KM 269,54 EUR, NK 155,74 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15486)

2-Zi-Whg., Halle, Innenstadt, 80,00 qm, KM 425,- EUR, NK 80,- EUR, Höll Immobilien, Frau Siesing, 0345/566560 (ID: FTK25-10182)

2-Zi-Whg., 06108 Halle, Innenstadt, Parkstr. 1, 71,12 qm, Balkon, Einbauküche, Badewanne, KM 420,00 EUR Verhandlu, NK 155,- EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512,

0345-2003358 (ID: igy12-10455)

2-Zi-Whg., 06108 Halle, Innenstadt, Weidenplan, 75,00 qm, Balkon, KM 412,50 EUR, NK 135,- EUR, Prov 1,16 MM, Kassautzki-Immobilien Inh. Anne Kassautzki, Frau Kassautzki, 0345 / 5 20 00 01 (ID: ebt37-11651)

2-Zi-Whg., 06108 Halle, 79,00 qm, KM 357,08 EUR, NK 122,- EUR, THOMAS BÖCKELER IMMOBILIEN-MANAGEMENT RDM e.K., Böckeler, 03445-7086-0 (ID: wds56-12702)

3-Zimmer-Wohnungen

Vermiete 3-R-Wh. 60 qm, 300,- EUR + NK, Bad/Fenster/Heizung neu. Keller, Pkw-Stellpl. in Teutschenthal-Bahnhof. Tel. 0172/3426027.

2 1/2-Zi-Whg., 06112 Halle, Südliche Innenstadt, Böllberger Weg 21, 73 qm, 1./2./3. Stock, Südbalkon, Gas-Etg.-Heizg., Badewanne, Abstellraum, ohne Haustiere, KM 370,00 EUR + NK, KT. Dr. Knof, 01713141286

3-Zi-Whg., 06110 Geiststr. 40, 3. Etage, 79 m², Balkon, Badewanne, KM 395,- EUR, NK 160,- EUR, auch Wohngemeinschaft, 2 Stellplätze möglich. HW Leder, Frau Bulka, 0345-5170386.

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Daniel-Defoe-Str. 6, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 210,67 EUR, NK 170,64 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15006)

Raumspender



3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 42, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 230,90 EUR, NK 101,10 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15115)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 6, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 201,10 EUR, NK 174,70 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-

1910 2005

Tradition seit 95 Jahren

Haben Sie schon Ihre Wohnung beim BfK? Im gesamten Stadtgebiet von Halle haben wir für Sie Ihre 1-bis 5-RAUM-MIETWOHNUNG im sanierten Altbau.

BfK Bauverein für Kleinwohnungen e.G.
Tel.: 0345/2 25 71 23
wohnungsbuero@bauverein-halle.de
www.bauverein-halle.de

6734 245 (ID: WPG87-15074)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 2, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 201,09 EUR, NK 131,91 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15081)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 20, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 236,59 EUR, NK 119,- EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15096)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 48, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 212,23 EUR, NK 127,53 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15101)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfsburger Str. 42, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 213,32 EUR, NK 165,24 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15114)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 8, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,51 EUR, NK 109,40 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15125)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 9, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,52 EUR, NK 86,91 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15126)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 10, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,53 EUR, NK 84,91 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15129)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 11, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,51 EUR, NK 162,45 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15130)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 16, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 206,56 EUR, NK 133,83 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15135)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 18, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,52 EUR, NK 135,97 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15138)

3-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Tangermünder Str. 17, 66,40 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 297,91 EUR, NK 135,96 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14858)

3-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Ballenstedter Str. 1, 54,78 qm, KM 229,98 EUR, NK 120,84 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14865)

3-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Ballenstedter Str. 6, 56,53 qm, KM 232,60 EUR, NK 138,78 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14869)

3-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Blankenburger Weg 7, 54,78 qm, Badewanne, KM 229,87 EUR, NK 62,70 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14894)

3-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Wippraer Weg 2, 54,50 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 236,01 EUR, NK 112,25 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14918)

3-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfgang-Borchert-Str. 57, 56,65 qm, Balkon, KM 212,04 EUR, NK 77,84 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14983)

3-Zi-Whg., 06130 Halle, Südstadt, Jamboler Str. 32, 56,65 qm, Balkon, KM 248,54 EUR, NK 104,90 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15322)

3-Zi-Whg., 06132 Halle, Silberhöhe, Staßfurter Str. 13, 56,98 qm, Balkon, Badewanne, KM 210,63 EUR, NK 95,09 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15388)

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

(ID: WPG87-15490)

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, Badewanne, KM 203,85 EUR, NK 94,46 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15491)

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 37, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 148,73 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15493)

3-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 40, 56,98 qm, Balkon, Badewanne, KM 203,85 EUR, NK 118,21 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15506)

4-Zimmer-Wohnungen

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Tangermünder Str. 17, 66,40 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 268,48 EUR, NK 154,77 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14856)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Wippraer Weg 3, 70,15 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 295,57 EUR, NK 127,83 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14929)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Theodor-Sturm-Str. 5, 64,78 qm, Balkon, KM 271,88 EUR, NK 120,92 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14962)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 11, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,51 EUR, NK 162,45 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15130)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 9, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,52 EUR, NK 86,91 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15126)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 10, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,53 EUR, NK 84,91 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15129)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 11, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,51 EUR, NK 162,45 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15130)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 16, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 206,56 EUR, NK 133,83 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15135)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Mindener Str. 18, 56,65 qm, Balkon, Badewanne, KM 205,52 EUR, NK 135,97 EUR, WG Leuna e.G., Frau Schmidt, 0345-6734 245 (ID: WPG87-15138)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Tangermünder Str. 17, 66,40 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 297,91 EUR, NK 135,96 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14858)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Ballenstedter Str. 1, 54,78 qm, KM 229,98 EUR, NK 120,84 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14865)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Ballenstedter Str. 6, 56,53 qm, KM 232,60 EUR, NK 138,78 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14869)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Blankenburger Weg 7, 54,78 qm, Badewanne, KM 229,87 EUR, NK 62,70 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14894)

4-Zi-Whg., 06124 Halle, Westliche Neustadt, Wippraer Weg 2, 54,50 qm, Badewanne, Abstellraum, KM 236,01 EUR, NK 112,25 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14918)

4-Zi-Whg., 06126 Halle, Westliche Neustadt, Wolfgang-Borchert-Str. 57, 56,65 qm, Balkon, KM 212,04 EUR, NK 77,84 EUR, WG Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-6734 247 (ID: WPG87-14983)

4-Zi-Whg., 06130 Halle, Südstadt, Jamboler Str. 32, 56,65 qm, Balkon, KM 248,54 EUR, NK 104,90 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15322)

4-Zi-Whg., 06132 Halle, Silberhöhe, Staßfurter Str. 13, 56,98 qm, Balkon, Badewanne, KM 210,63 EUR, NK 95,09 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694 (ID: WPG87-15388)

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

4-Zi-Whg., 06128 Halle, Silberhöhe, Erich-Kästner-Str. 36, 56,98 qm, Balkon, KM 217,69 EUR, NK 112,58 EUR, WG Leuna e.G., Frau Röbber, 0345-7807 694

Wohnfühlen für jede(n).



Alles unter einem Dach

Wir behaupten: Keiner ist billiger!

- Dächer in jeder Ausführung
- Fassaden, Vollwärmeschutz,
- Fassadenanstriche mit Lotusan

Angebote sofort und kostenlos!

Wer uns nicht testet, kennt unsere Preise nicht. Günstige Finanzierung möglich!

M.S. Trend Bau GmbH
Klietener Str. 10, 06386 Micheln
Tel. 03 49 73 / 2 12 -00, Fax -94
Funk 0172 / 5 30 14 14

Wohnungen am Geiseltau zu vermieten:

Merseburg

4-Raum-Wohnung mit Balkon

Brühl 5

4. OG, Größe: ca. 72 m²

3-Raum-Wohnung

REISEN

URLAUBSMARKT FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE

Immer günstig in die Sonne.

Über 30 Reisebüros - auch sonn- und feiertags geöffnet.



URLAUBSMARKT FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE

www.flughafenurlaubsmarkt.de

Ostsee

Ostseebad Kühlungsborn-Ost

Hotel „Zur Sonne“, Dünenstr. 9a, Tel. 038293/606-40, Fax - 44

15.8.-24.8. Ü/F 2 Pers./p. Tag 80,- €
5.9.-13.9. Ü/HP 2 Personen 650,- €
18.9.-22.9. Ü/HP 2 Personen 240,- €
www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de

Erzgebirge

Spezialangebot für Senioren im Erzgebirge mit Abholservice von zu Hause
Unter dem Motto „Alte Reizionen neu entdecken“ laden wir Sie ein zur Sommerfrische ins Erzgebirge. 6 x Übernachtung/Frühstücksbuffet/ seniorengerechtes Halbpensionsmenü (auch Schonkost möglich). Sie wohnen in Komfortzimmern mit Balkon und Lift im Haus. Sie erleben eine kleine Erzgebirgsrundfahrt, einen erzgebirgischen Landmarkt und die Besichtigung des König-Albert-Aussichtsturmes, wo Sie das ganze Erzgebirge überschauen können. Inklusiv ist auch ein Besuch der Hotelsauna und ein zünftiger Begrüßungstrunk. **Preis pro Person 198,- €**

Info u. Buchung unter: Landhotel „Osterlamm“, Talstr. 26, 08340 Beierfeld/OT Waschleithe
Tel. & Fax: 0 37 74 / 2 22 43 oder www.hotel-osterlamm.de

Lüneb. Heide

HEIL'S HOTEL

Appartements, Hallenbad/Sauna/Boule-Bahn, große Kaffeeterrasse, rustikaler Schafstall für Grill & Tanz, Fahrradverleih

z.B. Wochenpauschale
ab € 36,- pro Person und Tag im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Halbpension und Hallenbadbenutzung

21371 Ventschau, www.heils-hotel.de
Telefon und Fax 0 58 53 / 18 16

Flugplatz-Informationen

FLUGHAFEN LEIPZIG-HALLE AIRPORT Information

Flughafen Leipzig/Halle: Mit dem Euro-Shuttle der Air Berlin zu Preisen ab 89,- Euro nach Paris und Mailand-Bergamo

Ab dem 1. November verbindet Air Berlin über das Drehkreuz Nürnberg Leipzig/Halle mit den Flughäfen Charles de Gaulle in Paris sowie Mailand/Bergamo in Norditalien.

Mosel

URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B. 3xHP 89 € / 5xHP 149 € / 7xHP 199 €

Komfort-Zimmer · Hotel „Mosella“
58869 Bullay/Bahnstation
Tel. (06542) 900017 · Fax 900025
Kostenlosen Prospekt anfordern
www.hotel-mosella.de

Thüringen

Leipzig/Halle – Paris

Jeweils montags, dienstags und freitags wird Air Berlin im Rahmen des Euro-Shuttles über das Drehkreuz Nürnberg den Flughafen Leipzig/Halle mit der französischen Hauptstadt verbinden. Der einfache Flug, inklusive Steuern und Gebühren sowie kostenfreien Service an Bord, wird ab 89,- Euro angeboten.

Flugzeiten:
ab Leipzig/Halle an Charles de Gaulle
06:25 Uhr 10:30 Uhr
ab Charles de Gaulle an Leipzig/Halle
17:00 Uhr 21:20 Uhr

Leipzig/Halle – Mailand/Bergamo

Ebenfalls ab 1. November verbindet Air Berlin montags, dienstags und freitags Leipzig/Halle über das Drehkreuz Nürnberg mit dem Mailänder Flughafen Bergamo. Der einfache Flug, inklusive Steuern und Gebühren sowie kostenfreien Service an Bord, wird ab 89,- Euro angeboten.

Flugzeiten:
ab Leipzig/Halle an Mailand/Bergamo
06:25 Uhr 09:25 Uhr
ab Mailand/Bergamo an Leipzig/Halle
18:05 Uhr 21:20 Uhr

Buchung
Die Flüge können im Internet unter www.airberlin.com, rund um die Uhr telefonisch (01805 – 737 800) sowie im Reisebüro gebucht werden.

Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Marketing/PR
Tel.: 0341/224 1159, Fax: 0341/224 1161
www.leipzig-halle-airport.de

Bayer. Rhön

Schnupperwoche(n) bei Bad Kissingen

an einem schönen Fleckchen Erde, inmitten von 5 Bädern, Natur, Rad- und Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten sowie Europas schönster THERMIE!



1 Woche HP = 7 Tage ab 199,- €
im Komfortzimmer.
Keine Haustiere. Rauchfreie Räume. Keine Kurtaxe.

Komfort-Pension Schmitt
Heissenweg 9
97705 Waldfenster bei Bad Kissingen
Tel.: 0 97 34/3 36, Fax: 15 22
www.pension-schmitt.de

Thüringen

Schnäppchenurlaub am Rennsteig

Zimmer DU/WC, TV, HP (à la carte), ab 25,- € p.P., Badehaus, Sportcenter, Sommerrodelbahn, herrl. Wander- und Ausflugsziele.

Familie Böhm, Gasthof und Pension „Am Schafsberg“
98666 Masserberg / OT Heubach, Tel. + Fax: 03 68 74/3 98 86

Bodensee

Gemütl. Landgasthof
in herrl. Lage, ruhige Zimmer, zentr. gelegen, 6 km v. Bodensee, Ü/F ab 26,- EUR

Tel. 0 77 71 / 38 67, Fax 6 31 42

Anzeigentelefon

03 45 / 2 02 15 51

Fernreisen

TOUREX REISEN HALLE

• Weststr. 3 EDZ An der Eselsmühle, Tel. 0345 / 6 89 02 10
• Am Tulpenbrunnen 9, Tel. 0345 / 8 04 61 47

Harz

Gemütl. kleine Pension im Harz!
7 Übern. Frühst., Abendbrot (Mittag möglich), Abholung u. Rückfahrt, Kurtaxe, 186 EUR/Pers., TV, DU/WC, Eigenanreise 166 EUR/Pers.

Waldnähe, Sonnenterr., Grillabend, Harzfahrten.

Pension „Harzgruß“, Hauptstr. 2, 06507 Friedrichsbrunn, Tel. 03 94 87 / 243

TRAUMREISE INDIEN

Rundreise Goldenes Dreieck und Badeaufenthalt auf GOA

Flug von Leipzig nach Delhi
1.Tag Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel, 2. Tag Stadtbesichtigung Alt- und Neudelhi, 3. Tag Busfahrt nach Jaipur (Palast der Winde), 4. Tag Jaipur (Maharadschpalast), 5. Tag Fatehpur Sikri (Paläste und Moscheen) - Agra, 6. Tag Agra (Taj Mahal), 7. Tag Sikandra (Grab des Kaisers Akbar) - Delhi, 8. Tag Flugtransfer Delhi-Mumbai-Goa, 9 Nächte Badehotel ***+ Dona Sylvia Beach Resort Superiorzimmer mit Alles inklusive. Rückflug via Mumbai nach Leipzig, z.B. am 1.3.-16.3.2006

Preis pro Person: **2058,- €**, weitere Termine, Rundreisen, Hotels auf Anfrage. Fordern Sie kostenlos ausführliches Informationsmaterial an.

Südharz/Bad Sachsa

1 Woche, 6x Übern./HP 199,- € p.P.

Inklusive: · Halbpension · kein EZ-Zuschlag · Zimmer mit DU/WC · geführte Wanderungen usw. · Kurbeitrag;
FeWo ab 35,- Euro pro Tag
Abholung von zu Hause möglich
Hotel-Pension Frohnau
Waldsaumweg 19
37441 Bad Sachsa, Tel. 05523/535, Fax 536, www.bad-sachsa.delfrohnau.de

Schwarzwald

JOHANNGEORGENSTADT im Erzgebirge - Hotel-Pension „Am Wäldchen“

Zimmer mit DU/WC und TV.

z.B.: 3 Übern. 55,- € p.P. inkl. Frühst.
5 Übern. 85,- € p.P. inkl. Frühst.
7 Übern. 110,- € p.P. inkl. Frühst.

Tel. 0 37 73 / 88 25 91, 88 28 89
www.pension-am-waeldchen.de

Camping

Hallo, Rentner und Pensionäre!

Eine Woche HP im gemütlichen und gepflegten „Haus Waldfrieden“, nur 180 € für 7 Tage von Mittwoch bis Mittwoch. Sie werden im konz. Mietwagen geholt und zurückgebracht. Anreise im eigenen PKW an jedem Tag möglich.

38707 Altenau/Harz
Tel. 0 53 28 / 2 52
www.waldfrieden-altenau.de

Thüringen

Sie könnten auch woanders Urlaub machen - aber warum sollten Sie?
Wir holen Sie an der Haustür ab!

mit Hotelbussen ohne den üblichen Reisestress, direkt in Ihr Komfort-Appartement in Bad Liebenzell/Schwarzwald.
2 Wo. ab 469 € inkl. Fahrt, Nebenk. u. Kurtaxe!
Termine: 14.8.-27.8./28.8.-10.9./11.9.-24.9./25.9.-8.10./9.10.-29.10.1
Bei eigener Anreise: Ab 01.05. ab € 23.50, ab 29.10. ab € 13.50 p.P. i.App.

Ferien-Appartementhaus Hochwald kostenlos anrufen:
Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Solarium, Lift, kostenloser Kurbus 0800 / 46 24 92 53
Wellnessangebot, Massagen, Krankengymnastik und Arzt im Haus
Fam. Eppel, Am Hochwald 11, 75378 Bad Liebenzell, Tel. (0 70 52) 9 29 30, Fax 92 93 50

Rhein

REISEMOBIL VERMIETUNG ab 49,- €
inkl. Versch. u. alle km frei.
Camping-Wolf 0345/5 80 08 78

Haus Gisela
55422 Bacharach a. Rhein, im Tal der Loreley, Blücherstr. 66
Tel. 06743-1272, Fax 06743-1284
E-mail: gisela.ginsberg@web.de
Homepage: www.ginsberg-home.de

„Einmal am Rhein ...“
Urlaub im Weltkulturerbe Romantischer Mittelrhein

Wir bieten Ihnen 3 gemütliche Ferienwohnungen von 38 - 90 qm. Unverbindlich Prospektmaterial!

Thüringen

Waldhotel Pfarmühle, die Perle im Mühlthal
Wandern und relaxen in einer reizvollen Waldgegend

Urlaub zu jeder Jahreszeit
ob Winter, Frühjahr, Sommer oder Herbst ... noch freie Termine
6 Übernachtungen im DZ mit DU/WC, TV, Frühstücksbuffet, inkl. HP (3-Gänge-Menü od. Vesperplatte m. eigener Herstellung)
pro Pers. 200,- €
Für Ausflüge empfehlen wir Ihnen das Kur- und Freizeitbad „Kristall“ in Bad Klosterlausnitz sowie die sehr schöne Schlosskirche in Eisenberg.

Gemewitz, die Töpferstadt Bürgel und der Naumburger Dom sind gern besuchte Ausflugsziele in der näheren Umgebung.
Wir bieten frisch geräucherte Forellen aus eigener Räuherie. Auf Wunsch organisieren wir für Sie Kutschfahrten durch das Mühlthal, was in jeder Jahreszeit seine besonderen Reize hat.

Auch der Thüringer Kristallhof in

Lassen Sie sich von unserer **Preisgekrönten Küche** verwöhnen!

Seit 1995 Träger Prädikates: **Ich darf mit!**
Kleiner Hund 2,50 Euro, großer Hund 5,00 Euro

Träger des goldenen Gästebuches.

Besitzer Ursula & Walther Weik
Mühlthal 4, 07607 Eisenberg/Thür.
Tel. (03 66 91) 4 36 09, Fax 5 43 42
e-mail: waldhotel-pfarmuehle@t-online.de
<http://www.waldhotel-pfarmuehle.de> oder www.hotelpfarmuehle.de

Schiffsreisen

FLUSSKREUZFARHTEN MIT DER NR. 1

VIKING
FLUSSKREUZFARHTEN
Entdecken und Wohlfühlen



SPAREN SIE BIS ZU € 400,-!

DURCH EUROPA & CHINA!

St. Petersburg – Moskau
11 Tage oder 12 Tage umgekehrt mit der Viking Lomonosov oder Peterhof: 11 Tage bei € 300,-
Preisnachlass pro Person statt z.B. € 890,-
schon ab **590,- €***

Passau – Schw. Meer – Passau
18 oder 19 Tage mit der Viking Star: 18 Tage bei € 300,-
Preisnachlass pro Person statt z.B. € 1.990,-
schon ab **1.690,- €***

Peking – Jangtse – Shanghai
(oder umgekehrt): 15 Tage mit der Viking Century Star bei € 400,-
Preisnachlass pro Person statt z.B. € 2.780,-
schon ab **2.380,- €***

Weitere Reisen – teils ebenfalls mit Preisnachlass – auf:
Rhein · Main · Mosel · Donau
Elbe · Seine · Rhône · Dnjepr

WDK
An der Moritzkirche 2
06108 Halle, Tel. 2 10 05 11
Geiststr. 18, 06108 Halle
Tel. 3 88 48 - 0

* bei Neubuchung und Zahlung vom 06.07. bis 20.08.05 an ausgewählten Reisetagen. Begrenztes Kontingent, Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Nicht gültig für (Mini-)Suiten.

Entdecken und Wohlfühlen
vikingrivercruises.com

NEU++LESERREISEN++NEU

Wohin Sie auch reisen - wir schonen Ihre Urlaubskasse! **!! AKTUELLE LESERREISEN !!**

2 % Leserreisen-Rabatt bei allen Buchungsarten !!

TMG Amtsblatt
Flüge & Reisen

Amtsblatt Halle und TMG Reiseagentur präsentieren:

LESERREISEN LAST MINUTE - KURZFRISTIG BUCHEN -

Alle Reisen buchbar: telefonisch, im Internet oder persönlich bei TMG Gebietsdirektion
Bahnhofstr. 16, 04435 Schkeuditz

Besondere Angebote: Wir machen Urlaubsträume wahr!!!!
Familien Special Türkei Sommerferien 2 Wochen 2+1 – 14 Jahre
Hotel Justiniano Katja**** AI z.B. 14.08.-28.08.05 ab B.Tegel 1715.- Euro
Hotel Elysee**** AI z.B. 14.08.-28.08.05 ab B.Tegel 1693.- Euro oder
12.08.-26.08.05 ab Leipzig 1829.- Euro

Service-Telefon: 034204-36626, Fax 034204-36628
E-Mail: halle.reisepreisvergleich.de
Internet: www.halle-reisepreisvergleich.de

Abflug	Ziel	Hotel	Hotelort	Leistung	Termin	Tg	Preis €
Leipzig	TENERIFFA	Bahia Parque	Puerto De La Cruz	3*HP	27.08.05	7	435.-
Leipzig	TENERIFFA	Bahia Parque	Puerto De La Cruz	3*HP	18.08.05	14	513.-
Leipzig	KRETA	Forest Park	Rethymnon-Stadt	3*HP	26.08.05	7	449.-
Leipzig	KRETA	Forest Park	Rethymnon-Stadt	3*HP	26.08.05	14	539.-
B.Schönefeld	DJERBA	Zarzis	Zarzis	3*HP	22.08.05	7	389.-
B.Schönefeld	DJERBA	Zarzis	Zarzis	3*HP	22.08.05	14	529.-
Leipzig	ÄGYPTEN	Hurghada	LTI Dana Beach Resort	4*AI	25.08.05	7	499.-
Leipzig	ÄGYPTEN	Hurghada	LTI Dana Beach Resort	4*AI	25.08.05	14	649.-
B.Tegel	FUERTEVENT.	Royal Suite	Costa Calma	4*AI	29.08.05	7	536.-
B.Tegel	FUERTEVENT.	Royal Suite	Costa Calma	4*AI	22.08.05	14	753.-
Leipzig	TÜRKEI	Capitol Beach	Alanya	4*AI	23.08.05	7	404.-
Leipzig	TÜRKEI	Capitol Beach	Alanya	4*AI	23.08.05	14	594.-
Leipzig	TÜRKEI	Orient Fam.Cl.	Alanya	5*AI	30.08.05	7	515.-
Leipzig	TÜRKEI	Orient Fam.Cl.	Alanya	5*AI	30.08.05	14	749.-
Leipzig	Griechenland	Akrathos	Ouranoupolis	3*HP	16.08.05	14	599.-
Leipzig	Griechenland	Akrathos	Ouranoupolis	3*HP	16.08.05	21	739.-
Leipzig	BULGARIEN	Rossiza	Sveti Konstantin	3*FR	29.08.05	14	349.-
Leipzig	DOM.REP.	Amhsa Cabarete	Cabarete	4*AI	30.08.05	13	838.-
Leipzig	DOM.REP.	Occ.All. Playa Do.	Playa Dorada	4*AI	30.08.05	13	887.-
B.Schönefeld	DOM.REP.	IFA Villas Bav. B.	Punta Cana	4*AI	27.08.05	13	982.-
B.Schönefeld	KENIA	Shanzu Beach	Mombasa	4*VP	22.08.05	14	949.-
B.Tegel	SRI LANKA	Clubhotel Dolphin	Waikkal	3*AI	29.08.05	15	1199.-